

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur
Postfach 7151 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Christian Dirschauer MdL
Landeshaus

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5681

Nachrichtlich:
Frau Vizepräsidentin des
Landesrechnungshofs Schleswig-Holsteins
Silke Seemann
Berliner Platz 2
24103 Kiel

03. Dezember 2025

Haushaltsberatungen Einzelplan 13

hier: Antworten auf Nachfragen aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 20.11.2025

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Finanzausschusssitzung vom 20.11.2025 wurden die Ressorts aufgefordert, die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen zu begründen. Ich bitte die Begründungen der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Günther

Anlage

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE Fällig 2027	NSL Fällig 2027	NSL inkl. HHE Fällig 2027	Begründung VE 2027	HHE Fällig 2028	NSL Fällig 2028	NSL inkl. HHE Fällig 2028	Begründung VE 2028	HHE Fällig 2029	NSL Fällig 2029	NSL inkl. HHE Fällig 2029	Begründung VE 2029
1301	82699	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.a.	150,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0
						150,0 Für diese VE sind noch keine konkreten Maßnahmen veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen werden als haushaltsgesetzliche Ermächtigungen auch in den Fällen beiragt, in denen noch keine konkreten Projekte vorliegen, diese aber mit entsprechender Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind. Die VE sorgt für die Handlungsfähigkeit in diesem Titel.				150,0 Für diese VE sind noch keine konkreten Maßnahmen veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen werden als haushaltsgesetzliche Ermächtigungen auch in den Fällen beiragt, in denen noch keine konkreten Projekte vorliegen, diese aber mit entsprechender Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind. Die VE sorgt für die Handlungsfähigkeit in diesem Titel.				
1301	81108	Erwerb von Dienstfahrzeugen	105,0	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0
						Es sollen bis zu 3 Kfz mit E-Antrieb (Ersatz für Kfz mit Verbrennungsmotor) beschafft werden. Die Beschaffung erfolgt über die GMSH. Aufgrund der langen Vorlaufzeiten und der teilweise sehr langen Lieferzeiten der Fahrzeuge durch die Hersteller ist für die Ersatzbeschaffungen die Inanspruchnahme einer VE notwendig.				Es sollen bis zu 3 Kfz mit E-Antrieb (Ersatz für Kfz mit Verbrennungsmotor) beschafft werden. Die Beschaffung erfolgt über die GMSH. Aufgrund der langen Vorlaufzeiten und der teilweise sehr langen Lieferzeiten der Fahrzeuge durch die Hersteller ist für die Ersatzbeschaffungen die Inanspruchnahme einer VE notwendig.				
1312	83108	Maßnahmen zur Umsetzung immissionschutzrechtlich maßgeblicher EU-Richtlinien im Zuständigkeitsbereich des MEKUN	70,0	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0
						0,0 Die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie (Umbg. Lärm) ist im Rahmen der Luftqualitätsrichtlinie (Luftqualitätsrichtlinie) zu berücksichtigen. Die Erstellung von Luftqualitätsplänen ist im Rahmen der Luftqualitätsrichtlinie (Luftqualitätsrichtlinie) zu berücksichtigen. Die Erstellung von Luftqualitätsplänen ist im Rahmen der Luftqualitätsrichtlinie (Luftqualitätsrichtlinie) zu berücksichtigen.				0,0 Die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie (Umbg. Lärm) ist im Rahmen der Luftqualitätsrichtlinie (Luftqualitätsrichtlinie) zu berücksichtigen. Die Erstellung von Luftqualitätsplänen ist im Rahmen der Luftqualitätsrichtlinie (Luftqualitätsrichtlinie) zu berücksichtigen. Die Erstellung von Luftqualitätsplänen ist im Rahmen der Luftqualitätsrichtlinie (Luftqualitätsrichtlinie) zu berücksichtigen.				
1312	83382	Aufstellung von Luftreinhaltungsplänen gem. § 47 BImSchG, Untersuchungen im Rahmen der Durchführung der EU-Richtlinien zur Luftqualität und Maßnahmen zur Qualitätssicherung	15,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0
						15,0 Aufgrund der Novellierung der EU-Luftqualitätsrichtlinie ist damit zu rechnen, dass in den Jahren 2027 mindestens ein Luftqualitätsplan erstellt werden muss. In diesem Rahmen müssen Gutachten/Modelierungen in Auftrag gegeben werden. Die Bearbeitung dieser Vergaben dauert ggf. mehr als 12 Monate und muss über Jahresgrenzen hinausgehen können.				15,0 Aufgrund der Novellierung der EU-Luftqualitätsrichtlinie ist damit zu rechnen, dass in den Jahren 2027 mindestens ein Luftqualitätsplan erstellt werden muss. In diesem Rahmen müssen Gutachten/Modelierungen in Auftrag gegeben werden. Die Bearbeitung dieser Vergaben dauert ggf. mehr als 12 Monate und muss über Jahresgrenzen hinausgehen können.				
1312	81262	Programme zur Beschaffung von Einrichtungen und Geräten für die Lufthygienische Überwachung	60,0	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0
						60,0 Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes müssen auch vor der Freigabe des Haushaltes Gelder zur Verfügung stehen. Dies umfasst langfristige Rahmenverträge (z. B. Wartungsverträge für Messgeräte, Gaslieferungen), monatliche laufende Kosten (z. B. Strom, Mobilfunk zur Datenübertragung), Reparatur/Erhalt von Mess- und Analysegeräten, die im vierten Quartal des Vorjahres kaputt gegangen sind, größere Vergaben, die nicht in einem Kalenderjahr abgeschlossen werden können (z. B. Beschaffung Messcontainter).				60,0 Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes müssen auch vor der Freigabe des Haushaltes Gelder zur Verfügung stehen. Dies umfasst langfristige Rahmenverträge (z. B. Wartungsverträge für Messgeräte, Gaslieferungen), monatliche laufende Kosten (z. B. Strom, Mobilfunk zur Datenübertragung), Reparatur/Erhalt von Mess- und Analysegeräten, die im vierten Quartal des Vorjahres kaputt gegangen sind, größere Vergaben, die nicht in einem Kalenderjahr abgeschlossen werden können (z. B. Beschaffung Messcontainter).				
1313	82602	Ausgaben für Sachverständige, Gutachten und ähnliches	50,0	0,0	50,0	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						50,0 mehrjährige Gutachtenvergaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung im Rahmen der Erarbeitung rationaler Wiederherstellungspläne. Aufgrund der hohen Dynamik der Wiederherstellungsverordnung mit engen Fristen ergibt sich der konkrete Bedarf kurzfristig und erfordert dann eine flexible Steuerung.				25,0 mehrjährige Gutachtenvergaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wiederherstellungsverordnung im Rahmen der Erarbeitung rationaler Wiederherstellungspläne. Aufgrund der hohen Dynamik der Wiederherstellungsverordnung mit engen Fristen ergibt sich der konkrete Bedarf kurzfristig und erfordert dann eine flexible Steuerung.				
1313	82604	Wissenschaftliche Untersuchungen im Rahmen des biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0
						200,0 mehrjährige Gutachtenvergaben, die sich jeweils aus aktuellen fachlichen Notwendigkeiten ergeben, z. B. Modellvorhaben zur artenschutz- und biologischschützlichen sowie rechtlichen Relevanz eines veränderten Schutzziterraums für die seitliche Einkürzen von Knicks, Prädiationschutzräume für Brutvogelmonitoring, jagdliches Prädiationsmanagement auf landeseigenen Flächen im Bellingharter und Rickschütter Koog auf der Grundlage des Prädiationsmanagementkonzept s Schleswig-Holstein				200,0 mehrjährige Gutachtenvergaben, die sich jeweils aus aktuellen fachlichen Notwendigkeiten ergeben, z. B. Modellvorhaben zur artenschutz- und biologischschützlichen sowie rechtlichen Relevanz eines veränderten Schutzziterraums für die seitliche Einkürzen von Knicks, Prädiationschutzräume für Brutvogelmonitoring, jagdliches Prädiationsmanagement auf landeseigenen Flächen im Bellingharter und Rickschütter Koog auf der Grundlage des Prädiationsmanagementkonzept s Schleswig-Holstein				
		Lebensraum-Monitoring FFH, VS-Richtlinie, Wiederherstellungsverordnung	0,0	550,0	550,0	0,0	0,0	550,0	550,0	0,0	0,0	550,0	550,0	0,0
						550,0 mehrjährige Auftragsvergaben ab 2027 für 4 Jahre erforderlich, Co-Finanzierung mit EU-Mitteln, z. B. für Natura 2000 – Gebietsmonitoring, FFH-Stichprobenmonitoring (Landschaftsmonitoring), Biotopkartierung, FFH-Stichprobenmonitoring (Artenmonitoring) zur Erfüllung von EU-rechtlichen Verpflichtungen gem. FFH-Richtlinie zur Ermittlung des Erhaltunggrades der Arten und Lebensraumtypen				550,0 mehrjährige Auftragsvergaben ab 2027 für 4 Jahre erforderlich, Co-Finanzierung mit EU-Mitteln, z. B. für Natura 2000 – Gebietsmonitoring, FFH-Stichprobenmonitoring (Landschaftsmonitoring), Biotopkartierung, FFH-Stichprobenmonitoring (Artenmonitoring) zur Erfüllung von EU-rechtlichen Verpflichtungen gem. FFH-Richtlinie zur Ermittlung des Erhaltunggrades der Arten und Lebensraumtypen				
1313	83304													
		Monitoring Natura 2000	350,0	-350,0	0,0	0,0	350,0	-350,0	0,0	0,0	350,0	-350,0	0,0	0,0
1313	83305	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen	40,0	0,0	40,0	0,0	40,0	0,0	40,0	0,0	40,0	0,0	40,0	0,0
						40,0 mehrjährige Auftragsvergaben, z. B. zur Erstellung von FFH-Stockbriefen, um die Ziele der FFH-Richtlinie für Schleswig-Holstein Gebiete transparent und nachvollziehbar darzustellen				40,0 mehrjährige Auftragsvergaben, z. B. zur Erstellung von FFH-Stockbriefen, um die Ziele der FFH-Richtlinie für Schleswig-Holstein Gebiete transparent und nachvollziehbar darzustellen				
1313	83306	Bewerbung für landschaftspflegerische Maßnahmen insbes. im Rahmen von NATURA 2000	600,0	0,0	600,0	0,0	600,0	0,0	600,0	0,0	600,0	0,0	600,0	0,0
						600,0 Verträge mit Laufzeit von 3-5 Jahren zur Sicherstellung der Hilschabebeweidung von Trocken- und Moorlebensräumen in Schleswig-Holstein. Diese sind erforderlich, um Planungssicherheit für Schäfer und Rinderhalter sicherzustellen, die im Rahmen des Vertrages die naturwissenschaftlich notwendige extensive Beweidung zum Erhalt guter Erhaltungszustände (FFH/Natura 2000) gewährleisten.				600,0 Verträge mit Laufzeit von 3-5 Jahren zur Sicherstellung der Hilschabebeweidung von Trocken- und Moorlebensräumen in Schleswig-Holstein. Diese sind erforderlich, um Planungssicherheit für Schäfer und Rinderhalter sicherzustellen, die im Rahmen des Vertrages die naturwissenschaftlich notwendige extensive Beweidung zum Erhalt guter Erhaltungszustände (FFH/Natura 2000) gewährleisten.				
1313	83308	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Wolfmanagements	300,0	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						300,0 mehrjährige Auftragsvergaben, z. B. Sicherung der Kontinuität im Wolfmanagement durch Vergabe von mehreren Verträgen für die Koordination von Wolfstreuen und Unterstützung der erforderlichen Projektgruppe Wolf im LUJ				300,0 mehrjährige Auftragsvergaben, z. B. Sicherung der Kontinuität im Wolfmanagement durch Vergabe von mehreren Verträgen für die Koordination von Wolfstreuen und Unterstützung der erforderlichen Projektgruppe Wolf im LUJ				
1313	83309	Bonitätsaufträge im Rahmen der Modellregion Schlei und anderen Fördern	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
						100,0 mehrjährige Auftragsvergaben, z. B. Sondermonitoring Schlei, numerisches Modell Nährstoffdynamiken in der Schlei, um die Ziele von WRRL und FFH-Richtlinien zu können				100,0 mehrjährige Auftragsvergaben, z. B. Sondermonitoring Schlei, numerisches Modell Nährstoffdynamiken in der Schlei, um die Ziele von WRRL und FFH-Richtlinien zu können				

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE Fällig 2027	NSL Fällig 2027	NSL inkl. HHE Fällig 2027	Begründung VE 2027	HHE Fällig 2028	NSL Fällig 2028	NSL inkl. HHE Fällig 2028	Begründung VE 2028	HHE Fällig 2029	NSL Fällig 2029	NSL inkl. HHE Fällig 2029	Begründung VE 2029
1313	53310	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Arten-Monitorings	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0
		Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Monitorings und der Biotopkartierung	500,0	-500,0	0,0		500,0	-500,0	0,0		500,0	-500,0	0,0	
1313	53311	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen für die Untersuchung in Küstengewässern zur Umsetzung der MSRL	620,0	0,0	620,0	0,0	485,0	0,0	485,0	0,0	330,0	0,0	330,0	0,0
		u. a. Vergabe von mehrjährigen Aufträgen erforderlich, u. a. für EMFAF-Projekte (aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds – Sicherstellung der nationalen Kofinanzierung) wie FishNet Ostsee, FishNet Nordsee 2.0, Muschelschutzflächen												
1313	53403	Sonstige Aufträge im Rahmen des Biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes	300,0	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		mehnjährige Auftragsvergaben, z. B. zur Ausschreibung zum Besucherinformationssystem, zum Abschluss von Landschaftspflegeverträgen, Kartierungsarbeiten auf Eidenstedt												
1313	53404	Sonstige Aufträge zur Bekämpfung von invasiven Arten	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Für mehrjährige Auftragsvergaben, z. B. für überjährige Beseitigungsmaßnahmen, Beseitigungsmaßnahmen oder sonstige Maßnahmen zur Bekämpfung invasiver Arten												
1313	53406	Kosten im Zusammenhang mit Meeressäugern	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0
		Kurzfristig erforderliche Vergaben zur Entsorgung von gestrandeten Meeressäugern sowie zur Untersuchung der jeweiligen Todesursachen z. B. durch das ITAW												
1313	53407	Sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Konzepten zum Ostseeschutz	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Für überjährige Aufträge im Zusammenhang mit Konzepten zum Ostseeschutz, z. B. Rahmvereinbarung zur Ausweisung von Naturschutzgebieten, Vertrag zur kommunikativen Begleitung des Aktionsplans Ostsee												
1313	53408	Einnahme von Gewässerproben und Planktonsortierarbeiten	90,0	0,0	90,0	0,0	90,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Untersuchungen im Rahmen der Aufgaben zur Erfüllung der MSRL (langjährige, einheitliche und vergleichbare Datenerhebungen erforderlich), u. a. mehrjährige Aufträge für die Bearbeitung von Planktonproben												
1313	53409	Untersuchungsprogramme zur Beschaffenheit der Küstengewässer	727,0	0,0	727,0	0,0	572,0	0,0	572,0	0,0	250,0	0,0	250,0	0,0
		mehnjährige Auftragsvergaben für 2-4 Jahre für Untersuchungen, z. B. im Rahmen der Forschungskooperation "Fucus-Zostera-Chorda" (Fucus = vorherrschende Braunalgenfamilie, Zostera = Seegras, Chorda = Braunalge) zwischen verschiedenen Institutionen. Gegenstand der Forschungskooperation ist die vergleichende Erforschung, wie diese drei Florenelemente der schleswig-holsteinischen Ostsee die Biodiversität beeinflussen, weitere Aufträge sind z. B. Zostera Kartierung und Überwachung der Lebensräume und Biotope in der Nord- und Ostsee												
1313	53410	Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	1.200,0	0,0	1.200,0	0,0	800,0	0,0	800,0	0,0	500,0	0,0	500,0	0,0
		mehnjährige Auftragsvergaben zur Umsetzung der BioDStrategie bis 2030, z. B. Umsetzung LRT- Prioritätenkonzept, u. a., um Vorgaben der FFH-Richtlinie zur Erreichung eines günstigen Erhaltungszustandes zu gewährleisten, Auftrag für die Erarbeitung eines Landeskonzepes zur Umsetzung von Landschaftspflegeleistungen in priorisierten Zielregionen Schleswig-Holsteins												
1313	53411	Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Meereschutzstation Ostsee	50,0	0,0	50,0	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		mehnjährige Auftragsvergaben Ostseeschutz, z. B. ggf. für Rastvogelmonitoring, um FFH-Vorgaben sowie Bund-Länder-Vorgaben zu erfüllen												
1313	53102	Einstellung der Kosten für die Durchführung des Fischmonitorings	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Vertragliche Vereinbarung zum Fischmonitoring, z. B. Projektverträge zur Fischpopulation und Beschreibung zoogeographischer Nahrungsnetzes im Rahmen der MSRL												
1313	53206	Einstellung an die Koordinierungsstelle Meeresschutz	114,0	0,0	114,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Überjährige Vereinbarung zur Einstellung von Personal- und Sachkosten an die Geschäftsstelle Meeresschutz												
1313	58101	Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0
		Mit Landwirten werden auf freiwilliger Basis 5-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutzverpflichtungen dienen. Förderprogramme: Wertgrünland, Grünlanddebesräume und Umwandlung von Ackerland in Grünlanddebesräume.												
1313	58123	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	3.500,0	0,0	3.500,0	0,0	3.500,0	0,0	3.500,0	0,0	3.500,0	0,0	3.500,0	0,0
		Mit Landwirten werden auf freiwilliger Basis 5- bzw. 4-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutzverpflichtungen dienen. Förderprogramme: Weidewirtschaft, Weidewirtschaft Marsch, Weidewirtschaft Moor, Weidewirtschaft Marsch, Grünlandwirtschaft Moor, Kleeanteiligkeit im Ackerbau und Ackerlebensräume.												
1313	58128	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutz-Programme "Waldvertragsnaturschutz"	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0
		Vorgesehen ist der Abschluss von Verträgen mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Umsetzung des Vertragsnaturschutzes bei Privatwaldflächen. Bewirtschaftungszyklen im Wald erfordern langfristige Planungssicherheit.												

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE Fällig 2027	NSL Fällig 2027	NSL inkl. HHE Fällig 2027	Begründung VE 2027	HHE Fällig 2028	NSL Fällig 2028	NSL inkl. HHE Fällig 2028	Begründung VE 2028	HHE Fällig 2029	NSL Fällig 2029	NSL inkl. HHE Fällig 2029	Begründung VE 2029
1313	88305	Zuwendungen an Stiftungen und sonstige für nicht investive Maßnahmen	100,0	0,0	100,0	Vorgesehen für mehrjährige Projekte im Bereich der Biogeotatellenden Maßnahmen (BgM) und Artenschutzmaßnahmen, z. B. Projekte zum Schutz von Amphibien, Koordinierung von Naturschutzmaßnahmen im Kreis Dithmarschen (Speicherholz), Projekt zur Stärkung des Biotopverbundes in Schleswig-Holstein an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern	100,0	0,0	100,0	Vorgesehen für mehrjährige Projekte im Bereich der Biogeotatellenden Maßnahmen (BgM) und Artenschutzmaßnahmen, z. B. Projekte zum Schutz von Amphibien, Koordinierung von Naturschutzmaßnahmen im Kreis Dithmarschen (Speicherholz), Projekt zur Stärkung des Biotopverbundes in Schleswig-Holstein an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern	100,0	0,0	100,0	Vorgesehen für mehrjährige Projekte im Bereich der Biogeotatellenden Maßnahmen (BgM) und Artenschutzmaßnahmen, z. B. Projekte zum Schutz von Amphibien, Koordinierung von Naturschutzmaßnahmen im Kreis Dithmarschen (Speicherholz), Projekt zur Stärkung des Biotopverbundes in Schleswig-Holstein an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern
1313	88506	An Vereine, Verbände und Sonstige für Maßnahmen des Wiesenvogelschutzes und zum Schutz und Erhaltung des arten- und strukturreichen Dauergrünlandes	143,0	0,0	143,0	Mehrjährige Förderungen von Maßnahmen für Projekte des Wiesenvogelschutzes sowie zum Schutz und Erhalt des arten- und strukturreichen Dauergrünlandes	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1313	88508	Zuschüsse an Kooperationspartner zur Umsetzung von Projekten im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz	250,0	0,0	250,0	Bewilligungen/Änderungen in ANK-Projekten „Küsten und Meere“ ZOBILUC – Projekte zur natürlichen Speicherung von CO ₂ im Meeresboden über Seegras (Zostera), FUEBLUC – Blasenentang (Fucus spp.) als Blue Carbon Kohlenstoffspeicher in der Dattsee, LABLUC – Kelp (Laminaria) u.a. Brauntange als Blue Carbon Kohlenstoffspeicher bei Helgoland, EKOWA – Ermittlung von Kohlenstoff-Festigungs-Potenzialen im Wattenmeer	200,0	0,0	200,0	Bewilligungen/Änderungen in ANK-Projekten „Küsten und Meere“ ZOBILUC – Projekte zur natürlichen Speicherung von CO ₂ im Meeresboden über Seegras (Zostera), FUEBLUC – Blasenentang (Fucus spp.) als Blue Carbon Kohlenstoffspeicher in der Dattsee, LABLUC – Kelp (Laminaria) u.a. Brauntange als Blue Carbon Kohlenstoffspeicher bei Helgoland, EKOWA – Ermittlung von Kohlenstoff-Festigungs-Potenzialen im Wattenmeer	200,0	0,0	200,0	Bewilligungen/Änderungen in ANK-Projekten „Küsten und Meere“ ZOBILUC – Projekte zur natürlichen Speicherung von CO ₂ im Meeresboden über Seegras (Zostera), FUEBLUC – Blasenentang (Fucus spp.) als Blue Carbon Kohlenstoffspeicher in der Dattsee, LABLUC – Kelp (Laminaria) u.a. Brauntange als Blue Carbon Kohlenstoffspeicher bei Helgoland, EKOWA – Ermittlung von Kohlenstoff-Festigungs-Potenzialen im Wattenmeer
1313	88509	An Vereine, Verbände und Sonstige für verschiedene Maßnahmen des Artenschutzes	40,0	0,0	40,0	Projekte mit mehrjähriger Laufzeit im Bereich Artenschutz, z. B. Artenschutzmaßnahmen Vogelpopulation	40,0	0,0	40,0	Projekte mit mehrjähriger Laufzeit im Bereich Artenschutz, z. B. Artenschutzmaßnahmen Vogelpopulation	40,0	0,0	40,0	Projekte mit mehrjähriger Laufzeit im Bereich Artenschutz, z. B. Artenschutzmaßnahmen Vogelpopulation
1313	88601	An Naturschutzverbände zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein	200,0	0,0	200,0	Die im Rahmen der Projektförderung unterstützten Verbände übernehmen zentrale Aufgaben der regionalen Vernetzung, Kommunikation, Beratung sowie der Projektaufnahme zur Umsetzung der Strategie. Sie nehmen damit eine Schlüsselrolle in der Netzwerkinitiative Biodiversität ein. Die VE sind erforderlich, um die gewachsene Struktur langfristig zu sichern.	200,0	0,0	200,0	Die im Rahmen der Projektförderung unterstützten Verbände übernehmen zentrale Aufgaben der regionalen Vernetzung, Kommunikation, Beratung sowie der Projektaufnahme zur Umsetzung der Strategie. Sie nehmen damit eine Schlüsselrolle in der Netzwerkinitiative Biodiversität ein. Die VE sind erforderlich, um die gewachsene Struktur langfristig zu sichern.	200,0	0,0	200,0	Die im Rahmen der Projektförderung unterstützten Verbände übernehmen zentrale Aufgaben der regionalen Vernetzung, Kommunikation, Beratung sowie der Projektaufnahme zur Umsetzung der Strategie. Sie nehmen damit eine Schlüsselrolle in der Netzwerkinitiative Biodiversität ein. Die VE sind erforderlich, um die gewachsene Struktur langfristig zu sichern.
1313	88602	Zuwendungen an Naturparke für nicht investive Maßnahmen	350,0	0,0	350,0	Personalkostenförderung in den Naturparken für die Bereiche Umweltbildung, Naturparkmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Um qualifiziertes Personal zu haben, sind mehrjährige Personalförderungen mit 3-5-jähriger Projektdauerzeit erforderlich.	350,0	0,0	350,0	Personalkostenförderung in den Naturparken für die Bereiche Umweltbildung, Naturparkmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Um qualifiziertes Personal zu haben, sind mehrjährige Personalförderungen mit 3-5-jähriger Projektdauerzeit erforderlich.	350,0	0,0	350,0	Personalkostenförderung in den Naturparken für die Bereiche Umweltbildung, Naturparkmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Um qualifiziertes Personal zu haben, sind mehrjährige Personalförderungen mit 3-5-jähriger Projektdauerzeit erforderlich.
1313	88604	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für nicht-investive Maßnahmen	2.000,0	0,0	2.000,0	Es handelt sich insbesondere um Personalförderung über 3-5-jährige Projektdauerzeit, z. B.: - Naturpark-Ranger bei den Naturparken - Naturparkranger sind vor Ort in den Naturparken für die Bevölkerung ansprechbar und arbeiten aktiv in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. - „Umstellung der GAP: Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft der ländlichen Entwicklung“, - Projekt über den Artenrückgang innerhalb der Ordnung der Schmetterlinge und die Folgen für die Biodiversität („VIELFALT REBEN“)	1.800,0	0,0	1.800,0	Es handelt sich insbesondere um Personalförderung über 3-5-jährige Projektdauerzeit, z. B.: - Naturpark-Ranger bei den Naturparken - Naturparkranger sind vor Ort in den Naturparken für die Bevölkerung ansprechbar und arbeiten aktiv in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. - „Umstellung der GAP: Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft der ländlichen Entwicklung“, - Projekt über den Artenrückgang innerhalb der Ordnung der Schmetterlinge und die Folgen für die Biodiversität („VIELFALT REBEN“)	1.600,0	0,0	1.600,0	Es handelt sich insbesondere um Personalförderung über 3-5-jährige Projektdauerzeit, z. B.: - Naturpark-Ranger bei den Naturparken - Naturparkranger sind vor Ort in den Naturparken für die Bevölkerung ansprechbar und arbeiten aktiv in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. - „Umstellung der GAP: Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft der ländlichen Entwicklung“, - Projekt über den Artenrückgang innerhalb der Ordnung der Schmetterlinge und die Folgen für die Biodiversität („VIELFALT REBEN“)
1313	88605	An Stiftungen und Sonstige für Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes	300,0	0,0	300,0	Für mehrjährige Zuwendungen (3-5 Jahre), z. B. im Artenschutzmonitoring und Konfliktmanagement für Kegelrosten und Fischotter, Zäunungsmanagement Süderdithmarschen, BgM zum Management von Nodola (Nadelkraut Crassula helmsii)	100,0	0,0	100,0	Für mehrjährige Zuwendungen (3-5 Jahre), z. B. im Artenschutzmonitoring und Konfliktmanagement für Kegelrosten und Fischotter, Zäunungsmanagement Süderdithmarschen, BgM zum Management von Nodola (Nadelkraut Crassula helmsii)	100,0	0,0	100,0	Für mehrjährige Zuwendungen (3-5 Jahre), z. B. im Artenschutzmonitoring und Konfliktmanagement für Kegelrosten und Fischotter, Zäunungsmanagement Süderdithmarschen, BgM zum Management von Nodola (Nadelkraut Crassula helmsii)
1313	88608	An Vereine, Verbände, Gabelkörperschaften, Stiftungen und Sonstige für nichtinvestive Maßnahmen i.R. der Umsetzung von NATURA 2000 für Projekte in Bereichen des Natur- und Artenschutzes in der NATURA 2000 Gebietsliste	350,0	0,0	350,0	Mehrjährige Zuwendungen, z. B. Verbundprojekt von mehreren Institutionen (z. B. Hochschule Ostschlesien, Hochschule Anhalt) „Blütenvielfalt – Regionale Wildpflanzen für artenreiches Grünland“, Verbundprojekt Management von Natura-2000 im „Röhma-Wand“ – Anpassungen mit naturbasierten Lösungen	350,0	0,0	350,0	Mehrjährige Zuwendungen, z. B. Verbundprojekt von mehreren Institutionen (z. B. Hochschule Ostschlesien, Hochschule Anhalt) „Blütenvielfalt – Regionale Wildpflanzen für artenreiches Grünland“, Verbundprojekt Management von Natura-2000 im „Röhma-Wand“ – Anpassungen mit naturbasierten Lösungen	300,0	0,0	300,0	Mehrjährige Zuwendungen, z. B. Verbundprojekt von mehreren Institutionen (z. B. Hochschule Ostschlesien, Hochschule Anhalt) „Blütenvielfalt – Regionale Wildpflanzen für artenreiches Grünland“, Verbundprojekt Management von Natura-2000 im „Röhma-Wand“ – Anpassungen mit naturbasierten Lösungen
1313	75203	Anlage, Regeneration und Verbund von Biotopen i. R. des Biotopverbundsystems und für die Umsetzung von NATURA 2000	100,0	0,0	100,0	Kleinere BgM-Maßnahmen mehrjährig (i. d. R. 3 Jahre) Biotopgestaltende Maßnahmen (BgM) sind in der Regel kleinräumige Maßnahmen, um spezifische Probleme in konkreten Schutzgebieten oder sonstigen Biotopen zu lösen. Aufgrund der relativ langsamen ablaufenden natürlichen Prozesse bedarf es häufig einer mehrjährigen Umsetzung, um den Erfolg der Maßnahme sicherzustellen.	100,0	0,0	100,0	Kleinere BgM-Maßnahmen mehrjährig (i. d. R. 3 Jahre) Biotopgestaltende Maßnahmen (BgM) sind in der Regel kleinräumige Maßnahmen, um spezifische Probleme in konkreten Schutzgebieten oder sonstigen Biotopen zu lösen. Aufgrund der relativ langsamen ablaufenden natürlichen Prozesse bedarf es häufig einer mehrjährigen Umsetzung, um den Erfolg der Maßnahme sicherzustellen.	100,0	0,0	100,0	Kleinere BgM-Maßnahmen mehrjährig (i. d. R. 3 Jahre) Biotopgestaltende Maßnahmen (BgM) sind in der Regel kleinräumige Maßnahmen, um spezifische Probleme in konkreten Schutzgebieten oder sonstigen Biotopen zu lösen. Aufgrund der relativ langsamen ablaufenden natürlichen Prozesse bedarf es häufig einer mehrjährigen Umsetzung, um den Erfolg der Maßnahme sicherzustellen.
1313	75208	Anlage und Verbund von Biotopen	100,0	0,0	100,0	Bewilligungen/Änderungen in ANK-Projekten „Küsten und Meere“ (Projekt: RESAR: Revitalisierung von Salzwiesen durch Rückbau anthropogener Höhenstrukturen). Umsetzung von Einbaumaßnahmen zur Wiederherstellung von Biotopen.	100,0	0,0	100,0	Bewilligungen/Änderungen in ANK-Projekten „Küsten und Meere“ (Projekt: RESAR: Revitalisierung von Salzwiesen durch Rückbau anthropogener Höhenstrukturen). Umsetzung von Einbaumaßnahmen zur Wiederherstellung von Biotopen.	0,0	0,0	0,0	
1313	75223	Anlage und Verbund von Biotopen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	200,0	0,0	200,0	Überjährige Verträge zur Duldung der Anlage von Biotopen, Schutzmaßnahmen dieser Biotope und von Maßnahmen zur Vernetzung Biotopen	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1313	88303	An Kreise und Gemeinden für investive Maßnahmen des Biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes und für die Umsetzung von NATURA 2000	400,0	0,0	400,0	SuE-Maßnahmen, teilweise mehrjährig Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen (SuE) sind häufig in Biotopen der Kulturlandschaft (z. B. Heiden) dauerhaft erforderlich, um die Funktionsfähigkeit und den Erhaltungszustand gemäß FFH-Richtlinie zu gewährleisten.	200,0	0,0	200,0	SuE-Maßnahmen, teilweise mehrjährig Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen (SuE) sind häufig in Biotopen der Kulturlandschaft (z. B. Heiden) dauerhaft erforderlich, um die Funktionsfähigkeit und den Erhaltungszustand gemäß FFH-Richtlinie zu gewährleisten.	200,0	0,0	200,0	SuE-Maßnahmen, teilweise mehrjährig Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen (SuE) sind häufig in Biotopen der Kulturlandschaft (z. B. Heiden) dauerhaft erforderlich, um die Funktionsfähigkeit und den Erhaltungszustand gemäß FFH-Richtlinie zu gewährleisten.
1313	88703	An Teilhabergemeinschaften u. sonstige Zweckverbände i. investive Schutzmaßnahmen und für die Umsetzung von NATURA 2000	100,0	0,0	100,0	Flurbereinigerungsverfahren erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Verfahren sind Verpflichtungsermächtigungen in ausreichendem Umfang notwendig.	50,0	0,0	50,0	Flurbereinigerungsverfahren erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Verfahren sind Verpflichtungsermächtigungen in ausreichendem Umfang notwendig.	25,0	0,0	25,0	Flurbereinigerungsverfahren erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Verfahren sind Verpflichtungsermächtigungen in ausreichendem Umfang notwendig.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE Fällig 2027	NSL Fällig 2027	NSL inkl. HHE Fällig 2027	Begründung VE 2027	HHE Fällig 2028	NSL Fällig 2028	NSL inkl. HHE Fällig 2028	Begründung VE 2028	HHE Fällig 2029	NSL Fällig 2029	NSL inkl. HHE Fällig 2029	Begründung VE 2029
1313	89304	An Stiftungen und Sonstige für Grundstückskäufe auch im Rahmen von Natura 2000	200,0	0,0	200,0	Die VE ermöglichen die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	200,0	0,0	200,0	Die VE ermöglichen die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	0,0	0,0	0,0	
1313	89306	An Stiftungen und Sonstige f. investive Maßnahmen auch für d. Umsetzung von Natura 2000 sowie des Artenschutzes i.R. der FFH-Richtlinie und EU-Vogelschutzrichtlinie	500,0	0,0	500,0	In 2026 und 2027 Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. BgM Weidenschaft Bündorf, BgM Löwenstedt und Seelandmoor, BgM Grünandaufwertung Lunden Itzelt. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	400,0	0,0	400,0	In 2026 und 2027 Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. BgM Weidenschaft Bündorf, BgM Löwenstedt und Seelandmoor, BgM Grünandaufwertung Lunden Itzelt. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	200,0	0,0	200,0	In 2026 und 2027 Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. BgM Weidenschaft Bündorf, BgM Löwenstedt und Seelandmoor, BgM Grünandaufwertung Lunden Itzelt. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.
1313	89309	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für investive Maßnahmen	1.600,0	0,0	1.600,0	In 2026 und 2027 unter anderem Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. Umsetzung LRT-„Prioritätenkonzept „Metapopulationen“, Umsetzung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen, u.a. Heidepflege auf Syll. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	1.100,0	0,0	1.100,0	In 2026 und 2027 unter anderem Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. Umsetzung LRT-„Prioritätenkonzept „Metapopulationen“, Umsetzung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen, u.a. Heidepflege auf Syll. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	800,0	0,0	800,0	In 2026 und 2027 unter anderem Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. Umsetzung LRT-„Prioritätenkonzept „Metapopulationen“, Umsetzung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen, u.a. Heidepflege auf Syll. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.
1313	89405	An Naturparke Schleswig-Holstein und Sonstige für die Umsetzung von Naturschutzprojekten	200,0	0,0	200,0	Mehrfährige Projektförderungen zur Umsetzung von Maßnahmen des biologischen Flächen- und Artenschutzes innerhalb der Naturparke in Schleswig-Holstein.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1313	89407	Maßnahmen der Modelregion Schlei	50,0	0,0	50,0	Mehrfährige Projektförderungen für die Umsetzung von Maßnahmen, z. B. des biologischen Flächen- und Artenschutzes innerhalb der Modelregion Schlei.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1315	52104	Betrieb und Unterhaltung von Geräten und Fahrzeugen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen	100,0	0,0	100,0	Die VE dienen der Vergabe von Aufträgen für die Unterhaltung und den Betrieb von Geräten und Fahrzeugen im Rahmen der Bund-Landvereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung	100,0	0,0	100,0	Die VE dienen der Vergabe von Aufträgen für die Unterhaltung und den Betrieb von Geräten und Fahrzeugen im Rahmen der Bund-Landvereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung	0,0	0,0	0,0	
1315	53302	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen im Rahmen der Ermittlung von Wasserbedarf und -dargebot zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung in S.-H. im Klimawandel	0,0	50,0	50,0	In 2026 sollen die Arbeiten zur Analyse der Wasserbedarfe und Wasserprognosen starten, hierfür sind für die Bereiche Grundwasser und Oberflächengewässer verschd. Werkverträge/Gutachten zu vergeben, um Ist-Zustand und Prognosen der Wasserbedarfe und der verfügbaren Wasserressourcen zu ermitteln. Die Gutachten werden mehrjährig, dh 2-3 Jahre laufen, so dass VEn erforderlich sind.	0,0	50,0	50,0	In 2026 sollen die Arbeiten zur Analyse der Wasserbedarfe und Wasserprognosen starten, hierfür sind für die Bereiche Grundwasser und Oberflächengewässer verschd. Werkverträge/Gutachten zu vergeben, um Ist-Zustand und Prognosen der Wasserbedarfe und der verfügbaren Wasserressourcen zu ermitteln. Die Gutachten werden mehrjährig, dh 2-3 Jahre laufen, so dass VEn erforderlich sind.	0,0	50,0	50,0	In 2026 sollen die Arbeiten zur Analyse der Wasserbedarfe und Wasserprognosen starten, hierfür sind für die Bereiche Grundwasser und Oberflächengewässer verschd. Werkverträge/Gutachten zu vergeben, um Ist-Zustand und Prognosen der Wasserbedarfe und der verfügbaren Wasserressourcen zu ermitteln. Die Gutachten werden mehrjährig, dh 2-3 Jahre laufen, so dass VEn erforderlich sind.
1315	53309	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen im Rahmen der Strategie zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Grundwassers und der Oberflächengewässer	50,0	-50,0	0,0		50,0	-50,0	0,0		50,0	-50,0	0,0	
1315	53309	Werkverträge und andere Auftragsformen für Maßnahmen in Niederungen	0,0	200,0	200,0	Die Verpflichtungsermächtigungen werden für ein Unterstützungsprojekt zur Umsetzung von Maßnahmen in den Niederungen benötigt.	0,0	200,0	200,0	Die Verpflichtungsermächtigungen werden für ein Unterstützungsprojekt zur Umsetzung von Maßnahmen in den Niederungen benötigt.	0,0	0,0	0,0	
1315	53315	Werkverträge und andere Auftragsformen	850,0	0,0	850,0	Die VE dient der Anfinanzierung des Spurenstoffzentrums über sechs Jahre (600 T € p.a.) sowie der Erstellung des „Deutschen Gewässerökologischen Jahrbuchs“ (Vereinbarung Bund-Länder) und für Verträge zum zentralen Zugriff auf Kanalkatasterdaten der Träger der Abwasserbeseitigungspflicht und sowie Schaffung eines zentralen Kanalkatasters. Diese Maßnahme ist im Generalplan „Abwasser und Gewässerschutz“ aufgenommen worden und sind wichtig für den wasserrechtlichen Vollzug. Darüber hinaus sind VE für das Projekt Projekt Niederrhein-Kurzumtriebsplantagen 2 eingestellt.	850,0	0,0	850,0	Die VE dient der dient der Anfinanzierung des Spurenstoffzentrums über sechs Jahre (600 T € p.a.) Erstellung des „Deutschen Gewässerökologischen Jahrbuchs“ (Vereinbarung Bund-Länder) und für Verträge zum zentralen Zugriff auf Kanalkatasterdaten der Träger der Abwasserbeseitigungspflicht und sowie Schaffung eines zentralen Kanalkatasters. Diese Maßnahme ist im Generalplan „Abwasser und Gewässerschutz“ aufgenommen worden und sind wichtig für den wasserrechtlichen Vollzug. Darüber hinaus sind VE für das Projekt Projekt Niederrhein-Kurzumtriebsplantagen 2 eingestellt.	850,0	0,0	850,0	Zentraler Zugriff auf Kanalkatasterdaten der Träger der Abwasserbeseitigungspflicht und Schaffung eines zentralen Kanalkatasters. Diese Maßnahme ist im Generalplan „Abwasser und Gewässerschutz“ aufgenommen worden und sind wichtig für den wasserrechtlichen Vollzug.
1315	53337	Untersuchungsprogramme zur Beschaffenheit der Fließgewässer	610,0	0,0	610,0	Die Untersuchung der Beschaffenheit der Fließgewässer ist eine Daueraufgabe zur Erfüllung europäischer Richtlinien (WFSRL). Die zu vergebenden Untersuchungen werden langfristig geplant und vergeben.	482,0	0,0	482,0	Die Untersuchung der Beschaffenheit der Fließgewässer ist eine Daueraufgabe zur Erfüllung europäischer Richtlinien (WFSRL). Die zu vergebenden Untersuchungen werden langfristig geplant und vergeben.	134,0	0,0	134,0	Die Untersuchung der Beschaffenheit der Fließgewässer ist eine Daueraufgabe zur Erfüllung europäischer Richtlinien (WFSRL). Die zu vergebenden Untersuchungen werden langfristig geplant und vergeben.
1315	53342	Landwirtschaftliche Grundwasserschutzberatung	150,0	0,0	150,0	Die Beratungsverträge für die Grundwasserschutzgebietsberatung in Wasserschutzgebieten werden über 3 Jahre abgeschlossen, geplante WSG sind Schwarzenbek und Kalkenkirchen	150,0	0,0	150,0	Die Beratungsverträge für die Grundwasserschutzgebietsberatung in Wasserschutzgebieten werden über 3 Jahre abgeschlossen, geplante WSG sind Schwarzenbek und Kalkenkirchen	0,0	0,0	0,0	
1315	53343	Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers	2.099,0	0,0	2.099,0	Vertragliche Vereinbarungen zur Gewässerschutzberatung, mit mehrjähriger Verlängerungsoption.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2027	NSL fällig 2027	NSL inkl. HHE fällig 2027	Begründung VE 2027	HHE fällig 2028	NSL fällig 2028	NSL inkl. HHE fällig 2028	Begründung VE 2028	HHE fällig 2029	NSL fällig 2029	NSL inkl. HHE fällig 2029	Begründung VE 2029
1315	53344	Werkverträge und andere Auftragsformen im Zusammenhang mit der Verbesserung des Gewässerzustandes	100,0	0,0	100,0	Projekte und Kooperationen im Zusammenhang mit der Ausweisung von Nitratgebieten und geotafelstischer Regionalisierung i. Z. m. der Novellierung der Landesdenkmalverordnung, sowie wissenschaftl. Auswertung zur PSM-Verlagerung ins Grundwasser.	100,0	0,0	100,0	Projekte und Kooperationen im Zusammenhang mit der Ausweisung von Nitratgebieten und geotafelstischer Regionalisierung i. Z. m. der Novellierung der Landesdenkmalverordnung, sowie wissenschaftl. Auswertung zur PSM-Verlagerung ins Grundwasser	0,0	0,0	0,0	
1315	53346	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	25,0	0,0	25,0	Mehrjährige Werkverträge, auch 3D-Geostatistikmodellierung, die als Fachgrundlagen für die Priorisierung, Bewertung der Erforderlichkeit und Ausweisung von Wasserschutzgebieten erforderlich sind.	25,0	0,0	25,0	Mehrjährige Werkverträge auch 3D-Geostatistikmodellierung, die als Fachgrundlagen für die Priorisierung, Bewertung der Erforderlichkeit und Ausweisung von Wasserschutzgebieten erforderlich sind.	25,0	0,0	25,0	Mehrjährige Werkverträge auch 3D-Geostatistikmodellierung, die als Fachgrundlagen für die Priorisierung, Bewertung der Erforderlichkeit und Ausweisung von Wasserschutzgebieten erforderlich sind.
1315	53347	Hydrogeologische Untersuchungen	35,0	0,0	35,0	Mehrjährige Werkverträge und Forschungskooperationen für hydrogeologische Landesaufnahme, Grundwasserströmungsmodellierung und Berechnung der Grundwasserneubildung.	35,0	0,0	35,0	Mehrjährige Werkverträge und Forschungskooperationen für hydrogeologische Landesaufnahme, Grundwasserströmungsmodellierung und Berechnung der Grundwasserneubildung.	35,0	0,0	35,0	Mehrjährige Werkverträge und Forschungskooperationen für hydrogeologische Landesaufnahme, Grundwasserströmungsmodellierung und Berechnung der Grundwasserneubildung.
1315	53352	Werkverträge und andere Auftragsformen	75,0	0,0	75,0	Hochwasserrisikomanagement, Hochwasservorhersage und Hochwasserentlastung, Schöpfwerks- und Siegelgebiete, hydrologisch-hydraulische Untersuchungen zur Unterstützung Hochwasserrisikomanagementplans, Beteiligung am Projekt zur Optimierung der Havelpolder, verteilte Untersuchungen Havelpolder.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1315	53355	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen i. Z. mit der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten	50,0	0,0	50,0	Überprüfung USG gemäß HWU, WHG, Pinnau, Kückau, Stör, Alter, Bille und Trave, Überprüfung und Ermittlung der USG per Legaldefinition als Grundlage DOV und Umsetzung für den 3. Berichtsjahr HWU.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1315	53409	Untersuchungen über die Beschaffenheit der schleswig-holsteinischen Seen	270,0	0,0	270,0	Veranschlagt für Untersuchungen der Makrophyten und Diatomeen des Phyto- und Zooplanktons, des Makrozoobenthos und für die Ausschreibung der Wasserprobenahme.	100,0	0,0	100,0	Veranschlagt für Untersuchungen der Makrophyten und Diatomeen des Phyto- und Zooplanktons, des Makrozoobenthos und für die Ausschreibung der Wasserprobenahme.	0,0	0,0	0,0	
1315	53503	Maßnahmen der Beratung zur Verringerung von Nährstoffeinträgen in Seen	10,0	0,0	10,0	Maßnahmen der Beratung zur Verringerung von Nährstoffeinträgen in Seen Voruntersuchung für Beratung in ausgewählten Seen.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1315	54601	Ausgaben im Zusammenhang mit "Munition im Meer"	100,0	0,0	100,0	Kooperationsvereinbarung inkl. Einzelvereinbarung mit dem zoologischen Institut des LKSH, um fundierte biologische Bewertung der Auswirkungen versenkter Munition zu erhalten, um wissenschaftlich belegte Grundlagen für das Verwaltungshandeln zu nutzen (Risikoanalyse für Mensch und Umwelt, Monitoring), geplante Kooperationsvereinbarung mit GEOMAR (Kartierung von Meeresgebieten und Umsetzung von Forschungsprojekten in Bezug auf Munitionsvorkommen in Nord- und Ostsee), geplante Kampagne für Schallmessuntersuchungen in Zusammenhang mit Kampfmittelräummaßnahmen unter Wasser in Kooperation mit dem Kampfmittelräumdienst SH.	100,0	0,0	100,0	Kooperationsvereinbarung inkl. Einzelvereinbarung mit dem zoologischen Institut des LKSH, um fundierte biologische Bewertung der Auswirkungen versenkter Munition zu erhalten, um wissenschaftlich belegte Grundlagen für das Verwaltungshandeln zu nutzen (Risikoanalyse für Mensch und Umwelt, Monitoring), geplante Kooperationsvereinbarung mit GEOMAR (Kartierung von Meeresgebieten und Umsetzung von Forschungsprojekten in Bezug auf Munitionsvorkommen in Nord- und Ostsee), geplante Kampagne für Schallmessuntersuchungen in Zusammenhang mit Kampfmittelräummaßnahmen unter Wasser in Kooperation mit dem Kampfmittelräumdienst SH.	100,0	0,0	100,0	Kooperationsvereinbarung inkl. Einzelvereinbarung mit dem zoologischen Institut des LKSH, um fundierte biologische Bewertung der Auswirkungen versenkter Munition zu erhalten, um wissenschaftlich belegte Grundlagen für das Verwaltungshandeln zu nutzen (Risikoanalyse für Mensch und Umwelt, Monitoring), geplante Kooperationsvereinbarung mit GEOMAR (Kartierung von Meeresgebieten und Umsetzung von Forschungsprojekten in Bezug auf Munitionsvorkommen in Nord- und Ostsee), geplante Kampagne für Schallmessuntersuchungen in Zusammenhang mit Kampfmittelräummaßnahmen unter Wasser in Kooperation mit dem Kampfmittelräumdienst SH.
1315	53241	Beitrag an die Flussgebietsgemeinschaft Elbe	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1315	53354	Entlastung an Wasser- und Bodenverbände f. d. Durchführung der Unterhaltung	560,0	0,0	560,0	Es handelt sich um fortlaufenden Verträge, siehe Tabelle 11.	560,0	0,0	560,0	Es handelt sich um fortlaufenden Verträge, siehe Tabelle 11.	560,0	0,0	560,0	Es handelt sich um fortlaufenden Verträge, siehe Tabelle 11.
1315	68202	Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN SH)	390,0	350,0	740,0	Für die Erstellung von Prüfmaßeinheiten für die technischen Plätze in SAP PM soll in 2026 eine Ausschreibung für 2026 - 2028 erfolgen. Die Komplettierung der Stammdaten in SAP PM ist u. a. ein Ergebnis aus der Organisationsuntersuchung durch die Staatskanzlei. Um die Ausschreibung haushaltsrechtlich korrekt abzubilden, werden die gemeldeten VE-Ansätze benötigt.	0,0	350,0	350,0	Für die Erstellung von Prüfmaßeinheiten für die technischen Plätze in SAP PM soll in 2026 eine Ausschreibung für 2026 - 2028 erfolgen. Die Komplettierung der Stammdaten in SAP PM ist u. a. ein Ergebnis aus der Organisationsuntersuchung durch die Staatskanzlei. Um die Ausschreibung haushaltsrechtlich korrekt abzubilden, werden die gemeldeten VE-Ansätze benötigt.	0,0	0,0	0,0	
1315	68203	Betriebszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN SH) aus der Abwasserabgabe	32,0	0,0	32,0	Die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages gemäß § 90 (1) LWG führt der LKN SH den gewässerökologischen Mess- und Beobachtungsdienst durch. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten zu können, werden die Aufträge für die Wartung und Pflege der Durchflussmessanlagen und der Grundwassermessstellen in 2026 mehrjährig vergeben.	32,0	0,0	32,0	Die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages gemäß § 90 (1) LWG führt der LKN SH den gewässerökologischen Mess- und Beobachtungsdienst durch. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten zu können, werden die Aufträge für die Wartung und Pflege der Durchflussmessanlagen und der Grundwassermessstellen in 2026 mehrjährig vergeben.	0,0	0,0	0,0	
1315	68209	Betriebszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN SH) aus der Landwasserabgabe	359,0	0,0	359,0	Die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages gemäß § 90 (1) LWG führt der LKN SH den gewässerökologischen Mess- und Beobachtungsdienst durch. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten zu können, werden die Aufträge für die Wartung und Pflege der Durchflussmessanlagen und der Grundwassermessstellen in 2026 mehrjährig vergeben.	59,0	0,0	59,0	Die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages gemäß § 90 (1) LWG führt der LKN SH den gewässerökologischen Mess- und Beobachtungsdienst durch. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten zu können, werden die Aufträge für die Wartung und Pflege der Durchflussmessanlagen und der Grundwassermessstellen in 2026 mehrjährig vergeben.	0,0	0,0	0,0	
1315	81104	Erwerb von Dienstfahrzeugen	5.500,0	0,0	5.500,0	Die VE dienen der Beschaffung von Fahrzeugen im Rahmen der Bund-Ländervereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung.	200,0	0,0	200,0	Die VE dienen der Beschaffung von Fahrzeugen im Rahmen der Bund-Ländervereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung.	0,0	0,0	0,0	
1315	81204	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	100,0	0,0	100,0	Die VE dienen der Beschaffung von Geräten und Ausrüstungen im Rahmen der Bund-Ländervereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung.	100,0	0,0	100,0	Die VE dienen der Beschaffung von Geräten und Ausrüstungen im Rahmen der Bund-Ländervereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung.	0,0	0,0	0,0	
1315	88702	An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen in Niederungen	1.000,0	0,0	1.000,0	Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung des Wassermanagements und der Landnutzung in den Niederungen. Mittel sind daher für Flächensicherungen und flächenbezogene Maßnahmen im Rahmen der Niederungsstrategie vorgesehen, die Mittel werden nach aktueller Planung benötigt für Maßnahmen im Oldenburger Graben, in der Ahrenkrieger Niederung, im Sörgekoog sowie in den Einzugsgebieten des Bongsteler Kanals und des Speicherkoog-Nord.	1.000,0	0,0	1.000,0	Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung des Wassermanagements und der Landnutzung in den Niederungen. Mittel sind daher für Flächensicherungen und flächenbezogene Maßnahmen im Rahmen der Niederungsstrategie vorgesehen, die Mittel werden nach aktueller Planung benötigt für Maßnahmen im Oldenburger Graben, in der Ahrenkrieger Niederung, im Sörgekoog sowie in den Einzugsgebieten des Bongsteler Kanals und des Speicherkoog-Nord.	1.000,0	0,0	1.000,0	Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung des Wassermanagements und der Landnutzung in den Niederungen. Mittel sind daher für Flächensicherungen und flächenbezogene Maßnahmen im Rahmen der Niederungsstrategie vorgesehen, die Mittel werden nach aktueller Planung benötigt für Maßnahmen im Oldenburger Graben, in der Ahrenkrieger Niederung, im Sörgekoog sowie in den Einzugsgebieten des Bongsteler Kanals und des Speicherkoog-Nord.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE Fällig 2027	NSL Fällig 2027	NSL inkl. HHE Fällig 2027	Begründung VE 2027	HHE Fällig 2028	NSL Fällig 2028	NSL inkl. HHE Fällig 2028	Begründung VE 2028	HHE Fällig 2029	NSL Fällig 2029	NSL inkl. HHE Fällig 2029	Begründung VE 2029
1315	88705	An Wasser- und Bodenverbände, deren Landesverband und an sonstige Vorhabensträger für Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL	1.330,0	0,0	1.330,0	Projekte siehe Tabelle 12. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Es sind überwiegend Projekte der Flächen Sicherung und deshalb nicht planbar, weshalb der VE-Ansatz vorgehalten wird.	1.330,0	0,0	1.330,0	Projekte siehe Tabelle 12. Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Projekte überwiegend Flächen Sicherung und deshalb nicht planbar und deshalb wird der Ansatz vorgehalten.	1.330,0	0,0	1.330,0	Projekte siehe Tabelle 12. Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Projekte überwiegend Flächen Sicherung und deshalb nicht planbar und deshalb wird der Ansatz vorgehalten.
1315	89101	Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN SH)	5.140,0	-5.140,0	0,0		350,0	-350,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1316	53308	Erstellen von Plänen, Konzepten und ähnlichem f. d. Abfallvermeidung/Verwertung u. Entsorgung, sowie der Umwandlung der Abfallwirtschaft zu einer Stoffstromwirtschaft	80,0	0,0	80,0	Werkverträge werden idR nicht innerhalb eines Haushaltsjahres abgeschlossen, so auch der aktuell laufende für die Grundlagen zum Bau-Abfallwirtschaftsplan	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1316	53309	Erstellen von Plänen, Konzepten und ähnlichem für die Abfallvermeidung/Verwertung und Entsorgung, sowie der Umwandlung der Abfallwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft	50,0	0,0	50,0	konkrete Konzepte sind noch nicht in Planung, wenn aber bspw. für die Konzeptisierung und Begleitung von Runden Tischen eine Vergabe beabsichtigt ist, wird der Auftrag sicher über den Jahreswechsel hinausgehen	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1316	53310	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	20,0	0,0	20,0	Spalte X: Werkvertrag zur Weiterführung der Klärschlammstärke in Kilsris in 2026/2027 geplant	10,0	0,0	10,0	Janü 2027 der Abfallwirtschaftsplan Klärschlamm fristgerecht fortgeschrieben werden kann, sind ein oder mehrere Werkverträge (Evaluation, Monitoring, Prognosen etc.) zu vergeben, die Bearbeitung muss über Jahresgrenzen hinausgehen können.	0,0	0,0	0,0	
1316	53358	Werkverträge oder andere Auftragsformen zur Umsetzung bodenschutzrechtlicher und anderer Anforderungen	75,0	0,0	75,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge zur Umsetzung des neuen EU-Bodenüberwachungsgesetzes vorzusehen. Sie sind notwendig, um nach Klärung der Landeszuständigkeiten handlungsfähig zu sein. Auch wird die mehrjährige Fortführung der Forschungskooperation mit der FH Kiel zur regenerativen Landwirtschaft geprüft.	75,0	0,0	75,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge zur Umsetzung des neuen EU-Bodenüberwachungsgesetzes vorzusehen. Sie sind notwendig, um nach Klärung der Landeszuständigkeiten handlungsfähig zu sein. Auch wird die mehrjährige Fortführung der Forschungskooperation mit der FH Kiel zur regenerativen Landwirtschaft geprüft.	75,0	0,0	75,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge zur Umsetzung des neuen EU-Bodenüberwachungsgesetzes vorzusehen. Sie sind notwendig, um nach Klärung der Landeszuständigkeiten handlungsfähig zu sein. Auch wird die mehrjährige Fortführung der Forschungskooperation mit der FH Kiel zur regenerativen Landwirtschaft geprüft.
1316	53363	Untersuchung von Proben und Erarbeitung von Informationsgrundlagen für den Bodenschutz	40,0	0,0	40,0	VE für Abschluss überjähriger Verträge im Bodenmonitoring hölg. Werkvertrag Laufzeit bis 2025 mit Institut für angewandte Bodenbiologie (IFAB) Hamburg	40,0	0,0	40,0	VE für Abschluss überjähriger Verträge im Bodenmonitoring hölg. Werkvertrag Laufzeit bis 2025 mit Institut für angewandte Bodenbiologie (IFAB) Hamburg	40,0	0,0	40,0	VE für Abschluss überjähriger Verträge im Bodenmonitoring hölg. Abschluss einer Forschungskooperation mit Uni Hamburg zu Stadtböden wird geprüft.
1316	53498	Ausgaben aufgrund von Werk- und anderen Verträgen für den Betrieb einer Gasabsaugung auf der Altablagert 78 in Barsbüttel	50,0	0,0	50,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge für Betrieb und Wartung der Gasabsauganlage vorzusehen. Künftig sollen verstärkt mehrjährige Verträge zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Weiterhin stehen in den kommenden Jahren Reparatur- und Erneuerungsarbeiten an, für die ebenfalls der Abschluss überjährig laufender Rahmenverträge möglich bleiben soll.	50,0	0,0	50,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge für Betrieb und Wartung der Gasabsauganlage vorzusehen. Künftig sollen verstärkt mehrjährige Verträge zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Weiterhin stehen in den kommenden Jahren Reparatur- und Erneuerungsarbeiten an, für die ebenfalls der Abschluss überjährig laufender Rahmenverträge möglich bleiben soll.	50,0	0,0	50,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge für Betrieb und Wartung der Gasabsauganlage vorzusehen. Künftig sollen verstärkt mehrjährige Verträge zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Weiterhin stehen in den kommenden Jahren Reparatur- und Erneuerungsarbeiten an, für die ebenfalls der Abschluss überjährig laufender Rahmenverträge möglich bleiben soll.
1316	53457	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen f. das Bereitstellen von Grundlagen f. d. flächenhaften Boden- und Grundwasserschutz	0,0	1.025,0	1.025,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für die Erkundung und die Sanierung PFAS-kontaminierter Standorte.	0,0	925,0	925,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für die Erkundung und die Sanierung PFAS-kontaminierter Standorte.	0,0	905,0	905,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für die Erkundung und die Sanierung PFAS-kontaminierter Standorte.
1316	83302	An Kreise und Gemeinden zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes	50,0	0,0	50,0	entsprechende Fördermaßnahmen (bspw. kommunale Abfallvermeidungskonzepte) gehen idR über den Jahreswechsel hinaus	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1316	83307	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40,0	0,0	40,0	Obwohl Projekte sind noch nicht in Planung, wenn Anträge vorliegen, wird die Förderung sicher über den Jahreswechsel hinausgehen	30,0	0,0	30,0	Sobald die Gemeinden und Ämter bei der Neuausrichtung der Klärschlammverwertung bis 2025/2032 Unterstützung des Landes benötigen, sollen Zuweisungen auch über Jahresgrenzen hinweg möglich sein.	0,0	0,0	0,0	
1316	83357	An Kreise u. Gemeinden für Gefahrforschungsmaßnahmen an Grundwasser relevanten altlastverdächtigen Flächen	350,0	0,0	350,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Förderverfahren im Bereich der Altlastenerkundung, Altlastensanierung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Förderverfahren handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei Mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreis-/Kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.	200,0	0,0	200,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Förderverfahren im Bereich der Altlastenerkundung, Altlastensanierung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Förderverfahren handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei Mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreis-/Kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.	100,0	0,0	100,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Förderverfahren im Bereich der Altlastenerkundung, Altlastensanierung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Förderverfahren handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei Mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreis-/Kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fallsig 2027	NSL fallsig 2027	NSL inkl. HHE fallsig 2027	Begründung VE 2027	HHE fallsig 2028	NSL fallsig 2028	NSL inkl. HHE fallsig 2028	Begründung VE 2028	HHE fallsig 2029	NSL fallsig 2029	NSL inkl. HHE fallsig 2029	Begründung VE 2029
1316	83358	An Kreise und Gemeinden für die Ermittlung von Altlasten	75,0	0,0	75,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Fördervorhaben im Bereich der Altlastenerkennung, Altlastenräumung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Fördervorhaben handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen der Erleichterungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreis-/kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.	50,0	0,0	50,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Fördervorhaben im Bereich der Altlastenerkennung, Altlastenräumung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Fördervorhaben handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen der Erleichterungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreis-/kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.	50,0	0,0	50,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Fördervorhaben im Bereich der Altlastenerkennung, Altlastenräumung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Fördervorhaben handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen der Erleichterungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreis-/kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.
1316	88501	An Vereine und Verbände und Sonstige zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes	50,0	0,0	50,0	konkrete Projekte sind noch nicht in Planung, wenn Anträge vorliegen, wird die Förderung sicher über den Jahreswechsel hinausgehen (so Antrag TBZ Pernsberg)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1316	88304	Investitionen in die Neuanschaffung der Klärschlammverwertung mit Phosphorrückgewinnung	5.000,0	0,0	5.000,0	Die Investition in dieses Projekt ist noch nicht ausgelöst, die Mittel sind übertragbar und bereits durch die WtH für die P-Rückgewinnung in Kiel gebunden. Wenn die Investition ausgetobt wird, ist mit mehr als zwei Jahren Budget zu rechnen, entsprechend ist die Fördersperre.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1316	83304	Untersuchungen und Informationsgrundlagen zu Energierichtstoffen und Potenzialen des tiefen geologischen Untergrundes, Strukturgeologie	150,0	0,0	150,0	Erforderlich für die Wahrnehmung der Aufgabe des Landeserdbodenmonitoring (geologisches Messnetz inkl. Datenzentrum und Auswertung). Die Aufgabe wird in der Praxis durch die CAU als Kooperationspartner für den geologischen Dienst des Landes (LU 6) durchgeführt. Grundlage der Kooperation ist ein Vertrag.	65,0	0,0	65,0	Erforderlich für die Wahrnehmung der Aufgabe des Landeserdbodenmonitoring (geologisches Messnetz inkl. Datenzentrum und Auswertung). Die Aufgabe wird in der Praxis durch die CAU als Kooperationspartner für den geologischen Dienst des Landes (LU 6) durchgeführt. Grundlage der Kooperation ist ein Vertrag.	65,0	0,0	65,0	Erforderlich für die Wahrnehmung der Aufgabe des Landeserdbodenmonitoring (geologisches Messnetz inkl. Datenzentrum und Auswertung). Die Aufgabe wird in der Praxis durch die CAU als Kooperationspartner für den geologischen Dienst des Landes (LU 6) durchgeführt. Grundlage der Kooperation ist ein Vertrag.
1316	83308	BNE-Agentur im Rahmen der Landesstrategie BNE	100,0	0,0	100,0	Maßnahme Dezentrale Organisation regionaler BNE-Netzwerke durch Werkverträge. Es sind regionale BNE-Netzwerke geschaffen worden, für die zweimal jährlich eine Netzwerkveranstaltung (in Präsenz an wechselnden Standorten) vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet wird. Die inhaltliche Anbindung an regionale BNE-Themen und die intensive Begleitung dieser zweif. Termine im Jahr sind neben den anderen Aufgaben der BNE-Agenturstelle allein nicht leistbar, so dass hier ein Werkvertrag bzw. Werkverträge in den jeweiligen Regionen eingegangen werden sollen. Maßnahme: Erweiterung und Fortschreibung der Nachschubrechnung zu „Zukunft in der Schuttlitz (Arbeitsblätter)“ Zukunft im Schulanzen und Materialien für den Kinderschulbau. Im BNE-Projekt „Zukunft in der Schuttlitz“ weiterzuentwickeln sowie darüber hinaus Beratungsveranstaltungen und Netzwerkveranstaltungen für qualifizierte pädagogische Fachkräfte auch auf Seiten der Grundschulen zu realisieren, wurde ein Verpflichtungsermächtigung für diesen Projektbereich der frühkindlichen Bildung und im Grundschulbereich vorgenommen. Mit dem geplanten Projekt „Zukunft im Schulanzen“ soll das Angebot für Grundschullehrkräfte erweitert werden. Hier ist vorgesehen, dass Arbeiten im inhaltlichen und gestalterischen Sektor als Honorararbeiten vergeben werden. Maßnahme: Werkvertrag zur IT-Unterstützung bei Betreuung der BNE-Website. Es wurde eine Website für die BNE-Agentur erstellt. Zur technischen Betreuung der Website ist über eine fachkundige IT-Person mit Werkvertrag notwendig. Die Kosten für diese Unterstützung sowie für die technische Weiterentwicklung der Website wurden ebenfalls in der Verpflichtungsermächtigung verankert.	100,0	0,0	100,0	Maßnahme Dezentrale Organisation regionaler BNE-Netzwerke durch Werkverträge. Es sind regionale BNE-Netzwerke geschaffen worden, für die zweimal jährlich eine Netzwerkveranstaltung (in Präsenz an wechselnden Standorten) vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet wird. Die inhaltliche Anbindung an regionale BNE-Themen und die intensive Begleitung dieser zweif. Termine im Jahr sind neben den anderen Aufgaben der BNE-Agenturstelle allein nicht leistbar, so dass hier ein Werkvertrag bzw. Werkverträge in den jeweiligen Regionen eingegangen werden sollen. Maßnahme: Erweiterung und Fortschreibung der Nachschubrechnung zu „Zukunft in der Schuttlitz (Arbeitsblätter)“ Zukunft im Schulanzen und Materialien für den Kinderschulbau. Im BNE-Projekt „Zukunft in der Schuttlitz“ weiterzuentwickeln sowie darüber hinaus Beratungsveranstaltungen und Netzwerkveranstaltungen für qualifizierte pädagogische Fachkräfte auch auf Seiten der Grundschulen zu realisieren, wurde ein Verpflichtungsermächtigung für diesen Projektbereich der frühkindlichen Bildung und im Grundschulbereich vorgenommen. Mit dem geplanten Projekt „Zukunft im Schulanzen“ soll das Angebot für Grundschullehrkräfte erweitert werden. Hier ist vorgesehen, dass Arbeiten im inhaltlichen und gestalterischen Sektor als Honorararbeiten vergeben werden. Die Bedarf bis in das Jahr 2026 wird auch hier gesehen. Maßnahme: Werkvertrag zur IT-Unterstützung bei Betreuung der BNE-Website. Es wurde eine Website für die BNE-Agentur erstellt. Zur technischen Betreuung der Website ist über eine fachkundige IT-Person mit Werkvertrag notwendig. Die Kosten für diese Unterstützung sowie für die technische Weiterentwicklung der Website wurden ebenfalls in der Verpflichtungsermächtigung verankert.	100,0	0,0	100,0	Maßnahme Dezentrale Organisation regionaler BNE-Netzwerke durch Werkverträge. Es sind regionale BNE-Netzwerke geschaffen worden, für die zweimal jährlich eine Netzwerkveranstaltung (in Präsenz an wechselnden Standorten) vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet wird. Die inhaltliche Anbindung an regionale BNE-Themen und die intensive Begleitung dieser zweif. Termine im Jahr sind neben den anderen Aufgaben der BNE-Agenturstelle allein nicht leistbar, so dass hier ein Werkvertrag bzw. Werkverträge in den jeweiligen Regionen eingegangen werden sollen. Maßnahme: Erweiterung und Fortschreibung der Nachschubrechnung zu „Zukunft in der Schuttlitz (Arbeitsblätter)“ Zukunft im Schulanzen und Materialien für den Kinderschulbau. Im BNE-Projekt „Zukunft in der Schuttlitz“ weiterzuentwickeln sowie darüber hinaus Beratungsveranstaltungen und Netzwerkveranstaltungen für qualifizierte pädagogische Fachkräfte auch auf Seiten der Grundschulen zu realisieren, wurde ein Verpflichtungsermächtigung für diesen Projektbereich der frühkindlichen Bildung und im Grundschulbereich vorgenommen. Mit dem geplanten Projekt „Zukunft im Schulanzen“ soll das Angebot für Grundschullehrkräfte erweitert werden. Hier ist vorgesehen, dass Arbeiten im inhaltlichen und gestalterischen Sektor als Honorararbeiten vergeben werden. Die Bedarf bis in das Jahr 2026 wird auch hier gesehen. Maßnahme: Werkvertrag zur IT-Unterstützung bei Betreuung der BNE-Website. Es wurde eine Website für die BNE-Agentur erstellt. Zur technischen Betreuung der Website ist über eine fachkundige IT-Person mit Werkvertrag notwendig. Die Kosten für diese Unterstützung sowie für die technische Weiterentwicklung der Website wurden ebenfalls in der Verpflichtungsermächtigung verankert.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällige 2027	NSL fällige 2027	NSL inkl. HHE fällige 2027	Begründung VE 2027	HHE fällige 2028	NSL fällige 2028	NSL inkl. HHE fällige 2028	Begründung VE 2028	HHE fällige 2029	NSL fällige 2029	NSL inkl. HHE fällige 2029	Begründung VE 2029
1318	53310	Maßnahmen der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes/Klimawandels	200,0	0,0	200,0	Aus diesem Titel werden zum einen jährlich wiederkehrende Ausgaben finanziert (z.B. Durchführung des Energieverbandsrats, Monitoring Energiewende und Klimaschutz, Beitrag SH zur Geschäftsstelle des LAK Energiebilanzen). In den vergangenen Jahren haben sich unterjährig regelmäßig weitere Finanzierungsbedarfe für Vorhaben der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes dienen und die über mehrere Jahre laufen. So werden sich u.a. Bedarfe im Rahmen der Antragstellung für die Anweisung eines Net-Zero-Valleys in Schleswig-Holstein ergeben.	200,0	0,0	200,0	Aus diesem Titel werden zum einen jährlich wiederkehrende Ausgaben finanziert (z.B. Durchführung des Energieverbandsrats, Monitoring Energiewende und Klimaschutz, Beitrag SH zur Geschäftsstelle des LAK Energiebilanzen). In den vergangenen Jahren haben sich unterjährig regelmäßig weitere Finanzierungsbedarfe für Vorhaben der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes dienen und die über mehrere Jahre laufen. So werden sich u.a. Bedarfe im Rahmen der Antragstellung für die Anweisung eines Net-Zero-Valleys in Schleswig-Holstein ergeben.	200,0	0,0	200,0	Aus diesem Titel werden zum einen jährlich wiederkehrende Ausgaben finanziert (z.B. Durchführung des Energieverbandsrats, Monitoring Energiewende und Klimaschutz, Beitrag SH zur Geschäftsstelle des LAK Energiebilanzen). In den vergangenen Jahren haben sich unterjährig regelmäßig weitere Finanzierungsbedarfe für Vorhaben der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes dienen und die über mehrere Jahre laufen. So werden sich u.a. Bedarfe im Rahmen der Antragstellung für die Anweisung eines Net-Zero-Valleys in Schleswig-Holstein ergeben.
1318	53311	Klimawandelanpassungsstrategie	100,0	0,0	100,0	Finanzierung von fortlaufenden Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie, Pflege und Fortschreibung des Klimafolgenmonitorings des Landes.	100,0	0,0	100,0	Finanzierung von fortlaufenden Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie, Pflege und Fortschreibung des Klimafolgenmonitorings des Landes.	100,0	0,0	100,0	Finanzierung von fortlaufenden Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie, Pflege und Fortschreibung des Klimafolgenmonitorings des Landes.
1318	53316	Dekarbonisierung der Wirtschaft	50,0	0,0	50,0	Aus dem 2025/26 erarbeiten Zukunftsbild 2040 für den Industrie- und Energiesektor in der Region Brunsbüttel werden sich Projektskizzen und Fragestellungen ergeben, die in den Folgejahren bearbeitet werden sollen. Durch die Zuständigkeit des MEKUN für den Standort (SIE als Brunsbüttel-Koordinator) und mit Blick auf das SH-Ziel des klimaneutralen Industrielandes bis 2040 werden neben der inhaltlichen Begleitung dieses über 2027 hinausgehenden Prozesses auch Mittel benötigt für ggf. notwendige Dienstleistungen, Veranstaltung, Fachbüros usw.	25,0	0,0	25,0	Aus dem 2025/26 erarbeiten Zukunftsbild 2040 für den Industrie- und Energiesektor in der Region Brunsbüttel werden sich Projektskizzen und Fragestellungen ergeben, die in den Folgejahren bearbeitet werden sollen. Durch die Zuständigkeit des MEKUN für den Standort (SIE als Brunsbüttel-Koordinator) und mit Blick auf das SH-Ziel des klimaneutralen Industrielandes bis 2040 werden neben der inhaltlichen Begleitung dieses über 2027 hinausgehenden Prozesses auch Mittel benötigt für ggf. notwendige Dienstleistungen, Veranstaltung, Fachbüros usw.	0,0	0,0	0,0	
1318	53317	Klimaschutzmanagement Netzwerke	80,0	0,0	80,0	Finanzierung der Netzwerke des Klimaschutzmanagements (Servicestelle für die KlimaschutzmanagerInnen, die bei der EKH angesiedelt ist), Verlängerung der Laufzeit bis Ende 2028.	80,0	0,0	80,0	Finanzierung der Netzwerke des Klimaschutzmanagements (Servicestelle für die KlimaschutzmanagerInnen, die bei der EKH angesiedelt ist), Verlängerung der Laufzeit bis Ende 2028.	0,0	0,0	0,0	
1318	53318	Ausgaben im Zusammenhang mit der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft und der Aufgabenübertragung für die Förderung von Wasserstoffprojekten	1.032,0	0,0	1.032,0	Mittel zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft und der Aufgabenübertragung für die Förderung von Wasserstoffprojekten bei der WTSH gemäß Verträgen.	997,0	0,0	997,0	Mittel zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft und der Aufgabenübertragung für die Förderung von Wasserstoffprojekten bei der WTSH gemäß Verträgen.	143,0	0,0	143,0	Mittel zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft und der Aufgabenübertragung für die Förderung von Wasserstoffprojekten bei der WTSH gemäß Verträgen.
1318	54702	Beteiligungsverfahren Klimaschutz Schleswig-Holstein	90,0	0,0	90,0	Es sind auch in den kommenden Jahren Beteiligungsverfahren zu Klimaschutz und Energiewende in Schleswig-Holstein vorgesehen.	90,0	0,0	90,0	Es sind auch in den kommenden Jahren Beteiligungsverfahren zu Klimaschutz und Energiewende in Schleswig-Holstein vorgesehen.	90,0	0,0	90,0	Es sind auch in den kommenden Jahren Beteiligungsverfahren zu Klimaschutz und Energiewende in Schleswig-Holstein vorgesehen.
1318	67105	Erstattung von Kosten an Gemeinden für die Aufstellung kommunaler Wärme- und Kältepläne nach § 7 EWKG	489,0	0,0	489,0	Durch das EWKG 2021 wurden insgesamt 78 Gemeinden in SH zur Aufstellung kommunaler Wärme- und Kältepläne verpflichtet. Alle Kommunen, die noch nach EWKG 2021 die Pläne erstellen, werden aus diesem Titel bezahlt. Es besteht zwar ein Wahlrecht in die Regelung des EWKG 2025 zu wechseln, es ist aber nicht bekannt wie viele Kommunen dies tun werden. Daher werden die VEs weiterhin benötigt.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1318	67107	Erstellung von Verwaltungskosten an die Investitionsbank für Förderprogramme	1.000,0	0,0	1.000,0	Durch Aufgabenübertragungsverträge mit der IB SH sind dieser Aufgaben zur Abwicklung von Projekten zur kommunalen Wärmeplanung, Energie-Klima-Initiative (EKI) übertragen worden. Es ist mit einer Nachlaufzeit in der Abwicklung der Programme und Projekte zu rechnen, so dass die Verträge auch eine entsprechend lange Laufzeit haben müssen.	1.000,0	0,0	1.000,0	Durch Aufgabenübertragungsverträge mit der IB SH sind dieser Aufgaben zur Abwicklung von Projekten zur kommunalen Wärmeplanung, Energie-Klima-Initiative (EKI) übertragen worden. Es ist mit einer Nachlaufzeit in der Abwicklung der Programme und Projekte zu rechnen, so dass die Verträge auch eine entsprechend lange Laufzeit haben müssen.	1.000,0	0,0	1.000,0	Durch Aufgabenübertragungsverträge mit der IB SH sind dieser Aufgaben zur Abwicklung von Projekten zur kommunalen Wärmeplanung, Energie-Klima-Initiative (EKI) übertragen worden. Es ist mit einer Nachlaufzeit in der Abwicklung der Programme und Projekte zu rechnen, so dass die Verträge auch eine entsprechend lange Laufzeit haben müssen.
1318	67108	Erstattung von Kosten an Kommunen für die Datenübermittlung gemäß § 5 EWKG	289,0	0,0	289,0	Die Mittel werden für die Umsetzung der Anforderungen des Energieeffizienzgesetzes gemäß § 5 EWKG benötigt. Die Kommunen werden verpflichtet bestimmte Daten zu erfassen und zu melden. Daher wird Kontinuität ausgedr.	289,0	0,0	289,0	Die Mittel dienen der Abdeckung der durch die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes entstehenden Kontinuität gegenüber den Kommunen. Die Umsetzung zieht sich in die kommenden Jahre.	289,0	0,0	289,0	Die Mittel dienen der Abdeckung der durch die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes entstehenden Kontinuität gegenüber den Kommunen. Die Umsetzung zieht sich in die kommenden Jahre.
1318	67109	Erstattung von Kosten für die kommunale Wärmeplanung nach den §§ 10ff. EWKG aus Bundesmitteln	3.400,0	0,0	3.400,0	Erstattung von Kosten an Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung gem. §§ 10ff. EWKG. Der Bund erstattet in den Jahren 2024-2028 jeweils 3,4 Mio. Euro. Die Auszahlung der Mittel erfolgt jeweils auf Antrag zum 01.11.2025, 2026 und 2028.	3.400,0	0,0	3.400,0	Erstattung von Kosten an Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung gem. §§ 10ff. EWKG. Der Bund erstattet in den Jahren 2024-2028 jeweils 3,4 Mio. Euro. Die Auszahlung der Mittel erfolgt jeweils auf Antrag zum 01.11.2025, 2026 und 2028.	0,0	0,0	0,0	Erstattung von Kosten an Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung gem. §§ 10ff. EWKG. Der Bund erstattet in den Jahren 2024-2028 jeweils 3,4 Mio. Euro. Die Auszahlung der Mittel erfolgt jeweils auf Antrag zum 01.11.2025, 2026 und 2028. Es folgt ab Mitte 2029 eine Spitzabrechnung, welche weitere Auszahlungen zur Folge haben kann.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fallsig 2027	NSL fallsig 2027	NSL inkl. HHE fallsig 2027	Begründung VE 2027	HHE fallsig 2028	NSL fallsig 2028	NSL inkl. HHE fallsig 2028	Begründung VE 2028	HHE fallsig 2029	NSL fallsig 2029	NSL inkl. HHE fallsig 2029	Begründung VE 2029
1318	88202	Kofinanzierung von EFRE-Zuschüssen an öffentliche Einrichtungen/Unternehmen für nicht investive Maßnahmen	0,0	65,0	65,0	55,0In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEKUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert: + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden. Entsprechend der Haushaltsystematik wird bei den geförderten Vorhaben zwischen Investitionen und Zuschüssen an private Unternehmen und öffentliche Unternehmen/Einrichtungen unterschieden. Es sind die Gruppierung 89 sowie 68 zu verwenden.	0,0	65,0	65,0	65,0In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEKUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert: + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden. Entsprechend der Haushaltsystematik wird bei den geförderten Vorhaben zwischen Investitionen und Zuschüssen an private Unternehmen und öffentliche Unternehmen/Einrichtungen unterschieden. Es sind die Gruppierung 89 sowie 68 zu verwenden.	0,0	0,0	0,0	0,0
1318	88501	Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität	425,0	0,0	425,0	Mittel zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität gemäß Vertrag	435,0	0,0	435,0	Mittel zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität gemäß Vertrag	348,0	0,0	348,0	Mittel zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität gemäß Vertrag bzw. Vertragsverlängerung
1318	88502	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen für Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der schleswig-holsteinischen, norddeutschen und nationalen Wasserwirtschaftsstrategie	120,0	0,0	120,0	Vorsehen für das mehrjährige Gutachten Wasserkonzept Westholstein	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1318	88601	Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften	350,0	0,0	350,0	Mittel zur Finanzierung des Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften bei der WTSH gemäß Vertrag	350,0	0,0	350,0	Mittel zur Finanzierung des Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften bei der WTSH gemäß Vertrag	0,0	0,0	0,0	
1318	88608	Zuwendungen und Projektförderungen	500,0	0,0	500,0	Förderung von einzelnen Projekten, die eine Laufzeit über mehrere Jahre haben (z.B. CAPTM Energy Innovationsmanagement, Laufzeit bis Ende 2029). Darüber hinaus ist geplant, ggf. Projekte im Rahmen einer neuen Fördermaßnahme zur Klimawandelanpassung aus diesem Titel zu fördern. Die Fördermaßnahme wird ebenfalls eine Laufzeit über mehrere Jahre haben.	400,0	0,0	400,0	Förderung von einzelnen Projekten, die eine Laufzeit über mehrere Jahre haben (z.B. CAPTM Energy Innovationsmanagement, Laufzeit bis Ende 2029). Darüber hinaus ist geplant, ggf. Projekte im Rahmen einer neuen Fördermaßnahme zur Klimawandelanpassung aus diesem Titel zu fördern. Die Fördermaßnahme wird ebenfalls eine Laufzeit über mehrere Jahre haben.	200,0	0,0	200,0	Förderung von einzelnen Projekten, die eine Laufzeit über mehrere Jahre haben (z.B. CAPTM Energy Innovationsmanagement, Laufzeit bis Ende 2029). Darüber hinaus ist geplant, ggf. Projekte im Rahmen einer neuen Fördermaßnahme zur Klimawandelanpassung aus diesem Titel zu fördern. Die Fördermaßnahme wird ebenfalls eine Laufzeit über mehrere Jahre haben.
1318	88610	Kofinanzierung für EFRE-Projekte zum Klimaschutz	400,0	-345,0	55,0	55,0In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEKUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert: + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden. Entsprechend der Haushaltsystematik wird bei den geförderten Vorhaben zwischen Investitionen und Zuschüssen an private Unternehmen und öffentliche Unternehmen/Einrichtungen unterschieden. Es sind die Gruppierung 89 sowie 68 zu verwenden.	300,0	-245,0	55,0	55,0In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEKUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert: + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden.	0,0	0,0	0,0	0,0
1318	88611	Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung	15.050,0	0,0	15.050,0	Die Mittel dienen der Abwicklung unterschiedlicher Förderprogramme. Zu nennen sind hier unter anderem die geplanten Richtlinien zur Förderung der Abwärmenutzung und für das Quartierswärmemanagement.	23.050,0	0,0	23.050,0	Die Mittel dienen der Abwicklung unterschiedlicher Förderprogramme. Zu nennen sind hier unter anderem die geplanten Richtlinien zur Förderung der Abwärmenutzung und für das Quartierswärmemanagement.	23.050,0	0,0	23.050,0	Die Mittel dienen der Abwicklung unterschiedlicher Förderprogramme. Zu nennen sind hier unter anderem die geplanten Richtlinien zur Förderung der Abwärmenutzung und für das Quartierswärmemanagement.
1318	88612	Energieforschung	100,0	0,0	100,0	Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung der Energiewendeforschung. Entsprechende Maßnahmen und Projekte haben in der Regel eine Laufzeit über mehrere Jahre.	100,0	0,0	100,0	Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung der Energiewendeforschung. Entsprechende Maßnahmen und Projekte haben in der Regel eine Laufzeit über mehrere Jahre.	100,0	0,0	100,0	Maßnahmen und Projekte zur Umsetzung der Energiewendeforschung. Entsprechende Maßnahmen und Projekte haben in der Regel eine Laufzeit über mehrere Jahre.
1318	88613	Maßnahmen zur Unterstützung der Energiewende in Schleswig-Holstein	0,0	500,0	500,0	Du die ELUKOM die Förderung von Großunternehmen mit EFRE-Mitteln im Frühjahr 2025 überraschend ausgeschlossen hat, kommen dafür nur diese Landesmittel in Frage (bisher reserviert im MBWFK-Haushalt, nun per NSL verschoben in MEKUN-Haushalt). Die hier angegebene VE-Aufteilung 2027-29 (500 / 600 / 700 TE) ist neu für Ref. V 23, aber ok für diese Maßnahme.	0,0	600,0	600,0	Du die ELUKOM die Förderung von Großunternehmen mit EFRE-Mitteln im Frühjahr 2025 überraschend ausgeschlossen hat, kommen dafür nur diese Landesmittel in Frage (bisher reserviert im MBWFK-Haushalt, nun per NSL verschoben in MEKUN-Haushalt). Die hier angegebene VE-Aufteilung 2027-29 (500 / 600 / 700 TE) ist neu für Ref. V 23, aber ok für diese Maßnahme.	0,0	700,0	700,0	Du die ELUKOM die Förderung von Großunternehmen mit EFRE-Mitteln im Frühjahr 2025 überraschend ausgeschlossen hat, kommen dafür nur diese Landesmittel in Frage (bisher reserviert im MBWFK-Haushalt, nun per NSL verschoben in MEKUN-Haushalt). Die hier angegebene VE-Aufteilung 2027-29 (500 / 600 / 700 TE) ist neu für Ref. V 23, aber ok für diese Maßnahme.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fallsig 2027	NSL fallsig 2027	NSL inkl. HHE fallsig 2027	Begründung VE 2027	HHE fallsig 2028	NSL fallsig 2028	NSL inkl. HHE fallsig 2028	Begründung VE 2028	HHE fallsig 2029	NSL fallsig 2029	NSL inkl. HHE fallsig 2029	Begründung VE 2029
1318	88616	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen einer Umsetzung der schleswig-holsteinischen, norddeutschen und nationalen Wasserstoffstrategie	0,0	0,0	0,0	Der Wasserstoffhochlauf entwickelt sich aktuell nicht so dynamisch, wie bisher eingeschätzt. Bisherige Einschätzungen müssen daher hinterfragt und aktualisiert werden. Die wirtschaftliche Machbarkeit muss vielfach neu bewertet werden. Vor diesem Hintergrund erwarten wir einen größeren Bedarf an überjährigen Studienprojekten, für die die VE benötigt werden.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1318	89101	Kofinanzierung von EFRE-Zuschüssen an öffentliche Einrichtungen/Unternehmen für Investitionen	0,0	79,0	79,0	In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEXUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert. + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden. Entsprechend der Haushaltsystematik wird bei den geförderten Vorhaben zwischen Investitionen und Zuschüssen an private Unternehmen und öffentliche Unternehmen/Einrichtungen unterschieden. Es sind die Gruppierung 89 sowie 68 zu verwenden.	0,0	79,0	79,0	In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEXUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert. + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden. Entsprechend der Haushaltsystematik wird bei den geförderten Vorhaben zwischen Investitionen und Zuschüssen an private Unternehmen und öffentliche Unternehmen/Einrichtungen unterschieden. Es sind die Gruppierung 89 sowie 68 zu verwenden.	0,0	0,0	0,0	
1318	89202	Zuschüsse für Investitionen für Maßnahmen im Rahmen einer schleswig-holsteinischen, norddeutschen und nationalen Wasserstoffstrategie	11.510,0	0,0	11.510,0	Mittel zur Finanzierung von akt. 7 förderfähigen Projekten aus 1. Fördercall für Elektrolyseure, welche zur Antragstellung aufgefördert wurden. Nach Vorliegen dieser ist mit einer Konkretisierung des Förderbedarfs und des Mittelabflusses zu rechnen, welche sich auf die zeitliche Verteilung der VE auswirken kann. Nach derzeitiger Prognose sollen die Projekte bis 2027 bzw. 2028 beendet werden. Es sollen weitere Fördercalls für die Verteilung der übrigen Mittel erfolgen.	4.050,0	0,0	4.050,0	Mittel zur Finanzierung von akt. 7 förderfähigen Projekten aus 1. Fördercall für Elektrolyseure, welche zur Antragstellung aufgefördert wurden. Nach Vorliegen dieser ist mit einer Konkretisierung des Förderbedarfs und des Mittelabflusses zu rechnen, welche sich auf die zeitliche Verteilung der VE auswirken kann. Nach derzeitiger Prognose sollen die Projekte bis 2027 bzw. 2028 beendet werden. Es sollen weitere Fördercalls für die Verteilung der übrigen Mittel erfolgen.	0,0	0,0	0,0	
1318	89203	Kofinanzierung von EFRE-Zuschüssen an private Unternehmen für Investitionen	0,0	201,0	201,0	In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEXUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert. + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden. Entsprechend der Haushaltsystematik wird bei den geförderten Vorhaben zwischen Investitionen und Zuschüssen an private Unternehmen und öffentliche Unternehmen/Einrichtungen unterschieden. Es sind die Gruppierung 89 sowie 68 zu verwenden.	0,0	102,0	102,0	In der laufenden Förderperiode des Landesprogramms Wirtschaft (LPW) werden über den EFRE vom MEXUN die folgenden Richtlinie über den Titel 1318.03.686 10 kofinanziert. + Förderung zur Steigerung der Energieeffizienz und Treibhausgasreduzierung + Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme + Förderung von Investitionen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz + Förderung Energiespeicher. Die Kofinanzierungsmittel zum EFRE orientieren sich immer im EU-Budget. Die mögliche Beihilfe für Fördermaßnahmen beträgt max. 40% EFRE-Mittel und max. 15% Kofinanzierungsmittel Land anteilig zu den förderfähigen Gesamtkosten eines Projektes. Die verschiedenen geplanten Fördermaßnahmen benötigen bis zum Mittelabruf noch einen zeitlichen Vorlauf. Daher wurde diese Mittelverteilung und Verpflichtungsermächtigungen für die HH-Jahre angenommen. Es ist wahrscheinlich, dass die EFRE-Förderperiode bis 30.06.2030 verlängert wird, so dass auch bis zu diesem Zeitpunkt Kofinanzierungsmittel benötigt werden. Entsprechend der Haushaltsystematik wird bei den geförderten Vorhaben zwischen Investitionen und Zuschüssen an private Unternehmen und öffentliche Unternehmen/Einrichtungen unterschieden. Es sind die Gruppierung 89 sowie 68 zu verwenden.	0,0	0,0	0,0	
1320	88103	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes "Rastplätze für wandernde Vogelarten" und des Halligprogramms	0,0	2.500,0	2.500,0	Mit Landwirten werden auf freiwilliger Basis 5-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutzverpflichtungen dienen.	0,0	2.500,0	2.500,0	Mit Landwirten werden auf freiwilliger Basis 5-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutzverpflichtungen dienen.	0,0	2.500,0	2.500,0	Mit Landwirten werden auf freiwilliger Basis 5-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutzverpflichtungen dienen.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE Fällig 2027	NSL Fällig 2027	NSL inkl. HHE Fällig 2027	Begründung VE 2027	HHE Fällig 2028	NSL Fällig 2028	NSL inkl. HHE Fällig 2028	Begründung VE 2028	HHE Fällig 2029	NSL Fällig 2029	NSL inkl. HHE Fällig 2029	Begründung VE 2029
1320	88104	Förderung von besonders nachhaltigen Verfahren im Ackerbau oder bei einjährigen Sonderkulturen	1.200,0	0,0	1.200,0	Für landwirtschaftliche Betriebe sollen Anreize geschaffen werden, dass mehr Leguminosen angebaut werden. Damit werden Gewässer-, Ostsee- und Klimaschutzziele in der Landwirtschaft adressiert. Konkret soll die GAK-Maßnahme „Verfügbare Kulturen im Ackerbau“ umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, weil die Maßnahme gemäß GAK-Rahmenplan nur als mehrjährige Maßnahme umgesetzt werden darf. Die Fördermaßnahme ist Bestandteil der vorgeschlagenen Maßnahmen im Klimaschutzprogramm 2030 der Landesregierung und unterstützt die Bemühungen des Aktionsplan Ostseeschutz 2030 zur Verringerung der Nährstoffeinträge in die Ostsee.	1.200,0	0,0	1.200,0	Für landwirtschaftliche Betriebe sollen Anreize geschaffen werden, dass mehr Leguminosen angebaut werden. Damit werden Gewässer-, Ostsee- und Klimaschutzziele in der Landwirtschaft adressiert. Konkret soll die GAK-Maßnahme „Verfügbare Kulturen im Ackerbau“ umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, weil die Maßnahme gemäß GAK-Rahmenplan nur als mehrjährige Maßnahme umgesetzt werden darf. Die Fördermaßnahme ist Bestandteil der vorgeschlagenen Maßnahmen im Klimaschutzprogramm 2030 der Landesregierung und unterstützt die Bemühungen des Aktionsplan Ostseeschutz 2030 zur Verringerung der Nährstoffeinträge in die Ostsee.	1.200,0	0,0	1.200,0	Für landwirtschaftliche Betriebe sollen Anreize geschaffen werden, dass mehr Leguminosen angebaut werden. Damit werden Gewässer-, Ostsee- und Klimaschutzziele in der Landwirtschaft adressiert. Konkret soll die GAK-Maßnahme „Verfügbare Kulturen im Ackerbau“ umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, weil die Maßnahme gemäß GAK-Rahmenplan nur als mehrjährige Maßnahme umgesetzt werden darf. Die Fördermaßnahme ist Bestandteil der vorgeschlagenen Maßnahmen im Klimaschutzprogramm 2030 der Landesregierung und unterstützt die Bemühungen des Aktionsplan Ostseeschutz 2030 zur Verringerung der Nährstoffeinträge in die Ostsee.
1320	88304	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.170,0	0,0	9.170,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel zur Kofinanzierung der I.E.-Leitprojekte "Dorferneuerung / Multifunktionshäuser mit den Schwerpunkten Nahversorgung oder Bildung" sowie die kommunalen Projekte im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 500.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die I.E.-Leitprojekte werden in der Regel zum 1.4. des Jahres ausgewählt und die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026.	6.400,0	0,0	6.400,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel zur Kofinanzierung der I.E.-Leitprojekte "Dorferneuerung / Multifunktionshäuser mit den Schwerpunkten Nahversorgung oder Bildung" sowie die kommunalen Projekte im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 500.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die I.E.-Leitprojekte werden in der Regel zum 1.4. des Jahres ausgewählt und die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026.	2.772,0	0,0	2.772,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel zur Kofinanzierung der I.E.-Leitprojekte "Dorferneuerung / Multifunktionshäuser mit den Schwerpunkten Nahversorgung oder Bildung" sowie die kommunalen Projekte im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 500.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die I.E.-Leitprojekte werden in der Regel zum 1.4. des Jahres ausgewählt und die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026.
1320	88707	An Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft	2.005,0	0,0	2.005,0	Die VE dienen zur Finanzierung der langfristig laufenden Projekte zum Hochwasserschutz Lauenburg und HWS Kellinghusen.	1.503,0	0,0	1.503,0	Die VE dienen zur Finanzierung der langfristig laufenden Projekte zum Hochwasserschutz Lauenburg und HWS Kellinghusen.	1.200,0	0,0	1.200,0	Die VE dienen zur Finanzierung der langfristig laufenden Projekte zum Hochwasserschutz Lauenburg und HWS Kellinghusen.
1320	88708	Zuweisungen zur Vorarbeiten und Ausführungskosten der ländlichen Neuordnung	500,0	0,0	500,0	Aus dem Titel wird u. a. der Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen der Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigungen zur Verbesserung der Agrarstruktur gefördert (überwiegend ländlicher Wegebau). Um im Vergabeverfahren günstigere Preise zu erzielen, werden möglichst mehrere Wegbauvorhaben eines Flurbereinigungsverfahrens gemeinsam ausgeschrieben, die dann über mehrere Jahre umgesetzt werden.	400,0	0,0	400,0	Aus dem Titel wird u. a. der Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen der Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigungen zur Verbesserung der Agrarstruktur gefördert (überwiegend ländlicher Wegebau). Um im Vergabeverfahren günstigere Preise zu erzielen, werden möglichst mehrere Wegbauvorhaben eines Flurbereinigungsverfahrens gemeinsam ausgeschrieben, die dann über mehrere Jahre umgesetzt werden.	100,0	0,0	100,0	Aus dem Titel wird u. a. der Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen der Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigungen zur Verbesserung der Agrarstruktur gefördert (überwiegend ländlicher Wegebau). Um im Vergabeverfahren günstigere Preise zu erzielen, werden möglichst mehrere Wegbauvorhaben eines Flurbereinigungsverfahrens gemeinsam ausgeschrieben, die dann über mehrere Jahre umgesetzt werden.
1320	88711	An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft	2.000,0	0,0	2.000,0	Projekte siehe Tabelle 10. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserhaushaltsrichtlinie.	1.000,0	0,0	1.000,0	Projekte siehe Tabelle 10. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserhaushaltsrichtlinie.	500,0	0,0	500,0	Projekte siehe Tabelle 10. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserhaushaltsrichtlinie.
1320	89220	Zuschüsse im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	750,0	0,0	750,0	Mittelebindung für den Bau von Tierwechselläufen, die in Durchschnitt zwei Jahre bis zur Fertigstellung und Auszahlung der HH-Mittel (Beim AFP nur Schlusszahlung nach Baubeginn) dauern. Aktuell stehen 4 Stallbauten kurz vor der Bewilligung, weitere Stallbauprojekte werden in der kommenden Antragsrunde (15. Juni 2026) hinzukommen.	750,0	0,0	750,0	Mittelebindung für den Bau von Tierwechselläufen, die in Durchschnitt zwei Jahre bis zur Fertigstellung und Auszahlung der HH-Mittel (Beim AFP nur Schlusszahlung nach Baubeginn) dauern. Aktuell stehen 4 Stallbauten kurz vor der Bewilligung, weitere Stallbauprojekte werden in der kommenden Antragsrunde (15. Juni 2026) hinzukommen.	0,0	0,0	0,0	
1320	89303	An Sonstige für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft	600,0	0,0	600,0	Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserhaushaltsrichtlinie.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1320	89305	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Sonstige	2.700,0	0,0	2.700,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel für Projekte in Trägerschaft von sonstigen öffentlichen und privaten Einrichtungen im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 200.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026. Zudem werden Mittel für das Overhead-Projekt "MarktTreff Schleswig-Holstein" veranschlagt. Das jetzige Projekt läuft bis Ende Mai 2028. Es ist z.Zt. vorgesehen, das Projektmanagement in 2028 neu zu vergeben. Projektdauzeit: 1.6.2028 bis 31.5.2031. Ebenfalls veranschlagt werden Mittel für Modernisierungsprojekte von bestehenden MarktTreffs. Dabei geht es z.B. um die Umstellung auf einen hybriden Ladenbetrieb, eine energetische Modernisierung oder eine Verbesserung der Barrierefreiheit. Die Projekte laufen oft über zwei Jahre.	1.627,0	0,0	1.627,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel für Projekte in Trägerschaft von sonstigen öffentlichen und privaten Einrichtungen im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 200.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026. Zudem werden Mittel für das Overhead-Projekt "MarktTreff Schleswig-Holstein" veranschlagt. Das jetzige Projekt läuft bis Ende Mai 2028. Es ist z.Zt. vorgesehen, das Projektmanagement in 2028 neu zu vergeben. Projektdauzeit: 1.6.2028 bis 31.5.2031. Ebenfalls veranschlagt werden Mittel für Modernisierungsprojekte von bestehenden MarktTreffs. Dabei geht es z.B. um die Umstellung auf einen hybriden Ladenbetrieb, eine energetische Modernisierung oder eine Verbesserung der Barrierefreiheit. Die Projekte laufen oft über zwei Jahre.	300,0	0,0	300,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel für Projekte in Trägerschaft von sonstigen öffentlichen und privaten Einrichtungen im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 200.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026. Zudem werden Mittel für das Overhead-Projekt "MarktTreff Schleswig-Holstein" veranschlagt. Das jetzige Projekt läuft bis Ende Mai 2028. Es ist z.Zt. vorgesehen, das Projektmanagement in 2028 neu zu vergeben. Projektdauzeit: 1.6.2028 bis 31.5.2031. Ebenfalls veranschlagt werden Mittel für Modernisierungsprojekte von bestehenden MarktTreffs. Dabei geht es z.B. um die Umstellung auf einen hybriden Ladenbetrieb, eine energetische Modernisierung oder eine Verbesserung der Barrierefreiheit. Die Projekte laufen oft über zwei Jahre.

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällige 2027	NSL fällige 2027	NSL inkl. HHE fällige 2027	Begründung VE 2027	HHE fällige 2028	NSL fällige 2028	NSL inkl. HHE fällige 2028	Begründung VE 2028	HHE fällige 2029	NSL fällige 2029	NSL inkl. HHE fällige 2029	Begründung VE 2029
1320	89307	An Stützen und Sonstige für Maßnahmen des nicht-produktiven investiven Naturschutzes	0,0	500,0	500,0	Im 2026 und 2027 Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit zweijähriger Laufzeit, z. B. BgM Sandhabitate Nordsee, BgM Populationsmanagement, Rotbauchunke sowie BgM Ochsenweg. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächenicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	0,0	500,0	500,0	Im 2026 und 2027 Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit zweijähriger Laufzeit, z. B. BgM Sandhabitate Nordsee, BgM Populationsmanagement, Rotbauchunke sowie BgM Ochsenweg. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächenicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.	0,0	370,0	370,0	Im 2026 und 2027 Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit zweijähriger Laufzeit, z. B. BgM Sandhabitate Nordsee, BgM Populationsmanagement, Rotbauchunke sowie BgM Ochsenweg. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächenicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.
		Summe Epl. 13	97.787,0	135,0	97.922,0		68.684,0	4.925,0	73.609,0		47.604,0	4.680,0	52.284,0	
1613	81123	Förderung der Elektromobilität	0,0	0,0	0,0		0,0	3.000,0	3.000,0	Es wird hier eine Landesförderlinie zur Förderung von Ladeinfrastruktur für e-Busse angestrebt. Dies erklärt, dass der Mittelaufbau für diese Richtlinie mit großer Wahrscheinlichkeit erst ab dem Jahr 2028 erfolgt. Für die Jahre 2028 bis 2030 ist darauf aufbauend von einem nahezu gleichmäßigen Mittelaufbau von 3,0 Mio. Euro in 2028 und jeweils 3,5 Mio. Euro in 2029 und 2030 ausgegangen worden.	0,0	3.500,0	3.500,0	Es wird hier eine Landesförderlinie zur Förderung von Ladeinfrastruktur für e-Busse angestrebt. Dies erklärt, dass der Mittelaufbau für diese Richtlinie mit großer Wahrscheinlichkeit erst ab dem Jahr 2028 erfolgt. Für die Jahre 2028 bis 2030 ist darauf aufbauend von einem nahezu gleichmäßigen Mittelaufbau von 3,0 Mio. Euro in 2028 und jeweils 3,5 Mio. Euro in 2029 und 2030 ausgegangen worden.
1613	88354	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung und das Flächenrecycling	1.000,0	0,0	1.000,0	Vorgesehen sind Maßnahmen zur Altlastensanierung und zum Flächenrecycling bis einschließlich 2027 mit einem Gesamtvolumen von 6.000,0 T€. Aufgrund der Laufzeit des EFRE-Programmes bis 2027 ist die Verfügbarkeit des Landes-Kofinanzierungsmittels bis einschließlich 2027 zu gewährleisten.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1613	88701	Infrastrukturmaßnahmen Gewässer	550,0	0,0	550,0	Die Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur, insb. an die Auswirkungen des Klimawandels. Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Niedrigungsstrategie vorgesehen, konkrete Maßnahmen sind geplant an Anlagen und in den Einzugsgebieten des Bongseiler Kanals, des Speicherkooop-Nord, des Speicherkooop-Süd, des Speicherkooop, des Schöpfwerks Burgetaaken und im Oidenburger Graben.	1.000,0	0,0	1.000,0	Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur, insb. an die Auswirkungen des Klimawandels. Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Niedrigungsstrategie vorgesehen, konkrete Maßnahmen sind geplant an Anlagen und in den Einzugsgebieten des Bongseiler Kanals, des Speicherkooop-Nord, des Speicherkooop, des Schöpfwerks Burgetaaken und im Oidenburger Graben.	1.000,0	0,0	1.000,0	Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur, insb. an die Auswirkungen des Klimawandels. Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Niedrigungsstrategie vorgesehen, konkrete Maßnahmen sind geplant an Anlagen und in den Einzugsgebieten des Bongseiler Kanals, des Speicherkooop-Nord, des Speicherkooop, des Schöpfwerks Burgetaaken und im Oidenburger Graben.
1613	88721	An Wasser- und Bodenverbände für Infrastrukturmaßnahmen Gewässer	0,0	2.000,0	2.000,0	Die VE bis einschließlich 2028 sind für die Finanzierung des Neubaus des Schöpfwerks Brunsbüttel-Süd veranschlagt.	0,0	2.000,0	2.000,0	Die VE bis einschließlich 2028 sind für die Finanzierung des Neubaus des Schöpfwerks Brunsbüttel-Süd veranschlagt.	0,0	0,0	0,0	
1613	89108	Investitionszuschüsse an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN SH) für Maßnahmen des Küstenschutzes und der Wasserwirtschaft	16.100,0	0,0	16.100,0	Vergabe der mehrlährigen Deichbaumaßnahme Föhr Darsum-Übersum	12.500,0	0,0	12.500,0	Vergabe der mehrlährigen Deichbaumaßnahme Föhr Darsum-Übersum	12.500,0	0,0	12.500,0	Vergabe der mehrlährigen Deichbaumaßnahme Föhr Darsum-Übersum
1613	89107	Zuschüsse für Investitionen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen	2.200,0	0,0	2.200,0	Die VE dienen der Beschaffung von Fahrzeugen im Rahmen der Bundes-Länderevereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung. Sie ergänzen die VE aus Titel 1315 - 811 04 (MG 04).	200,0	0,0	200,0	Die VE dienen der Beschaffung von Fahrzeugen im Rahmen der Bundes-Länderevereinbarung zur Schadstoffunfallbekämpfung. Sie ergänzen die VE aus Titel 1315 - 811 04 (MG 04).	0,0	0,0	0,0	
1613	89122	Investitionszuschüsse an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN SH) für Maßnahmen des Küstenschutzes und der Wasserwirtschaft	0,0	3.300,0	3.300,0	Die VE bis einschließlich 2030 ff sind für Maßnahmen des Küstenschutzes: 2027: - Bau LD Behrendsdorf 650,0 T€ - Grundrandschutz-Deichsiedler Lenster Schanze 500,0 T€ - Verdrückung Deichverdrückungs-ang Probats 2.000,0 T€ - Anpassung RD Fehmarn an den Stand der Technik 150,0 T€	0,0	1.350,0	1.350,0	Die VE bis einschließlich 2030 ff sind für Maßnahmen des Küstenschutzes: 2028: - Bau LD Behrendsdorf 350,0 T€ - Anpassung RD Fehmarn an den Stand der Technik 1.000,0 T€	0,0	1.300,0	1.300,0	Die VE bis einschließlich 2030 ff sind für Maßnahmen des Küstenschutzes: 2027: - Bau LD Behrendsdorf 300,0 T€ - Anpassung RD Fehmarn an den Stand der Technik 1.000,0 T€
1613	89302	Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen für Elektromobilität	1.900,0	0,0	1.900,0	Die VE stehen im Zusammenhang mit dem Ausbau der E-Mobilität. Hierzu zählen der Ausbau öffentlicher und nicht öffentlicher Ladeinfrastruktur sowie Projekte mit Bezug zur Elektromobilität. Die Zuwendung für den Aufbau öffentlicher und nicht öffentlicher Ladeinfrastruktur wird über Richtlinien zur Ladeinfrastruktur geregelt. Aus dieser Richtlinie, sowie der Neufassung der zweiten Richtlinie werden in den nächsten Jahren Ladeinfrastruktur-Projekte finanziert. Des Weiteren werden über diesen Titel landesweite Projekte zur Umstellung von Fußgänger- (z. B. Mobilitätsprojekt Polizei) oder Ladesäulen an Straßenmeistereien des LBV SH unterstützt, die nicht über die Baunterhaltung finanziert werden können.	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1613	89306	Ausbau der Ladesäulenförderung	1.000,0	-1.000,0	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
1613	89320	Zuschüsse für die Sanierung der Leuchtturmeierhäuser am Westerheversand	0,0	950,0	950,0	Mehrlährige Baumaßnahme zur Sanierung der Wohnhäuser am Leuchtturm Westerheversand	0,0	900,0	900,0	Mehrlährige Baumaßnahme zur Sanierung der Wohnhäuser am Leuchtturm Westerheversand	0,0	0,0	0,0	
1613	89324	Zuschüsse für klimaneutrale Investitionen zur Erhöhung kritischer Infrastrukturen	0,0	2.000,0	2.000,0	Dieser Titel steht für Maßnahmen zur Erhöhung kritischer Infrastrukturen des Landes im Energiebereich zur Verfügung. Maßnahmen sind z.B. unterbrechungsfreie Stromversorgungen und Notstromerzeugung von öffentlichen Einrichtungen, Absicherung von Netzstabilität oder Erhöhung und Ausbau von Mittelspannungsversorgungen von Liegenschaften, um den erhöhten Strombedarf abzusichern. Auch der geplante Bau einer Wasserstoffleitung, um Heide und Brunsbüttel ans Wasserstoffnetz anzuschließen, wird zu diesen kritischen Infrastrukturen im Energiebereich gezählt. Es handelt sich um mehrlährige Projekte.	0,0	2.000,0	2.000,0	Dieser Titel steht für Maßnahmen zur Erhöhung kritischer Infrastrukturen des Landes im Energiebereich zur Verfügung. Maßnahmen sind z.B. unterbrechungsfreie Stromversorgungen und Notstromerzeugung von öffentlichen Einrichtungen, Absicherung von Netzstabilität oder Erhöhung und Ausbau von Mittelspannungsversorgungen von Liegenschaften, um den erhöhten Strombedarf abzusichern. Auch der geplante Bau einer Wasserstoffleitung, um Heide und Brunsbüttel ans Wasserstoffnetz anzuschließen, wird zu diesen kritischen Infrastrukturen im Energiebereich gezählt. Es handelt sich um mehrlährige Projekte.	0,0	4.000,0	4.000,0	Dieser Titel steht für Maßnahmen zur Erhöhung kritischer Infrastrukturen des Landes im Energiebereich zur Verfügung. Maßnahmen sind z.B. unterbrechungsfreie Stromversorgungen und Notstromerzeugung von öffentlichen Einrichtungen, Absicherung von Netzstabilität oder Erhöhung und Ausbau von Mittelspannungsversorgungen von Liegenschaften, um den erhöhten Strombedarf abzusichern. Auch der geplante Bau einer Wasserstoffleitung, um Heide und Brunsbüttel ans Wasserstoffnetz anzuschließen, wird zu diesen kritischen Infrastrukturen im Energiebereich gezählt. Es handelt sich um mehrlährige Projekte.
		Summe Epl. 16	307.015,0	256.942,0	563.957,0		243.163,0	256.675,0	499.838,0		123.974,0	219.826,0	343.800,0	

**Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.**
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1301	52699	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0	0,0	0,0	
1301	81106	Erwerb von Dienstfahrzeugen	105,0	0,0	105,0	Es sollen bis zu 3 Kfz mit E-Antrieb (Ersatz für Kfz mit Verbrennungsmotor) beschafft werden. Die Beschaffung erfolgt über die GMSH. Aufgrund der langen Vorlaufzeiten und der teilweise sehr langen Lieferzeiten der Fahrzeuge durch die Hersteller ist für die Ersatzbeschaffungen die Inanspruchnahme einer VE notwendig.
1312	53106	Maßnahmen zur Umsetzung immissionsschutzrechtlich maßgeblicher EU-Richtlinien im Zuständigkeitsbereich des MEKUN	0,0	0,0	0,0	
1312	53362	Aufstellung von Luftreinhalteplänen gem. § 47 BImSchG, Untersuchungen im Rahmen der Durchführung der EU-Richtlinien zur Luftqualität und Maßnahmen zur Qualitätssicherung	0,0	0,0	0,0	
1312	81262	Programm zur Beschaffung von Einrichtungen und Geräten für die Lüfthygienische Überwachung	0,0	0,0	0,0	
1313	52602	Ausgaben für Sachverständige, Gutachten und ähnliches	0,0	0,0	0,0	
1313	52604	Wissenschaftliche Untersuchungen im Rahmen des biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes	100,0	0,0	100,0	mehrfährige Gutachtenvergaben die sich jeweils aktuellen fachlichen Notwendigkeiten ergeben, , z. B. Modellvorhaben zur artenschutz- und biotopschutzfachlichen sowie rechtlichen Relevanz eines veränderten Schnittzeitraums für das seitliche Einkürzen von Knicks, Prädationsschutzzäune für Bruterfolgsmonitoring, jagdliches Prädationsmanagement auf landeseigenen Flächen im Beltringharder und Rickelsbüller Koog auf der Grundlage des Prädationsmanagementkonzepts Schleswig-Holstein
1313	53304	Lebensraum-Monitoring FFH; VS-Richtlinie, Wiederherstellungsverordnung	0,0	550,0	550,0	Mehrfährige Auftragsvergaben ab 2027 für 4 Jahre erforderlich, Co-Finanzierung mit EU-Mitteln, z. B. für Natura 2000 – Gebietsmonitoring, FFH-
		Monitoring Natura 2000	350,0	-350,0	0,0	Stichprobenmonitoring (Landschaftsmonitoring), Biotopkartierung, FFH-Stichprobenmonitoring (Artenmonitoring) zur Erfüllung von EU-rechtlichen Verpflichtungen gem. FFH-Richtlinie zur Ermittlung des Erhaltungsgrades der Arten und Lebensraumtypen
1313	53305	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen	0,0	0,0	0,0	
1313	53306	Beweidung für landschaftspflegerische Maßnahmen insbes. im Rahmen von NATURA 2000	600,0	0,0	600,0	Verträge mit Laufzeit von 3-5 Jahren zur Sicherstellung der Hüteschafbeweidung von Trocken- und Moorlebensräumen in Schleswig-Holstein. Diese sind erforderlich, um Planungssicherheit für Schäfer und Rinderhalter sicherzustellen, die im Rahmen des Vertrages die naturschutzfachlich notwendige extensive Beweidung zum Erhalt guter Erhaltungszustände (FFH/Natura 2000) gewährleisten.
1313	53308	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Wolfsmanagements	0,0	0,0	0,0	
1313	53309	Sonstige Aufträge im Rahmen der Modellregion Schlei und anderen Förden	0,0	0,0	0,0	
1313	53310	Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Arten-Monitorings	0,0	500,0	500,0	Vergaben über Monitoringverträge mit 5-jähriger Laufzeit. Diese sind erforderlich, um Kooperationsverträge zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen gem.
		Ausgaben für Werkverträge oder andere Auftragsformen im Rahmen des Monitorings und der Biotopkartierung	500,0	-500,0	0,0	FFH- und Vogelschutzrichtlinie zur Ermittlung des Erhaltungsgrades der Arten und Lebensraumtypen schließen zu können, um die Anforderungen im Hinblick auf Qualität und langjährige Vergleichbarkeit der Daten sicherzustellen.

**Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.**
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1313	53311	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen für die Untersuchung in Küstengewässern zur Umsetzung der MSRL	100,0	0,0	100,0	u. a. Vergabe von mehrjährigen Aufträgen erforderlich, u. a. für EMFAF-Projekte (aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds – Sicherstellung der nationalen Kofinanzierung) wie FishNet Ostsee, FishNet Nordsee 2.0, Muschelkulturflächen
1313	53403	Sonstige Aufträge im Rahmen des Biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes	0,0	0,0	0,0	
1313	53404	Sonstige Aufträge zur Bekämpfung von invasiven Arten	0,0	0,0	0,0	
1313	53406	Kosten im Zusammenhang mit Meeressäugern	0,0	0,0	0,0	
1313	53407	Sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Konzepten zum Ostseeschutz	0,0	0,0	0,0	
1313	53408	Entnahme von Gewässerproben und Planktonsortierarbeiten	0,0	0,0	0,0	
1313	53409	Untersuchungsprogramme zur Beschaffenheit der Küstengewässer	0,0	0,0	0,0	
1313	53410	Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	200,0	0,0	200,0	mehrfährige Auftragsvergaben zur Umsetzung der BioDivStrategie bis 2030, z. B. Umsetzung LRT-Prioritätenkonzept, u.a., um Vorgaben der FFH-Richtlinie zur Erreichung eines günstigen Erhaltungszustandes zu gewährleisten, Auftrag für die Erarbeitung eines Landeskongzeptes zur Umsetzung von Landschaftspflegeleistungen in priorisierten Zielregionen Schleswig-Holsteins
1313	53411	Aufträge und Untersuchungen im Rahmen der Meeresschutzstation Ostsee	0,0	0,0	0,0	
1313	63102	Erstattung der Kosten für die Durchführung des Fischmonitorings	0,0	0,0	0,0	
1313	63206	Erstattung an die Koordinierungsstelle Meeresschutz	0,0	0,0	0,0	
1313	68101	Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	200,0	0,0	200,0	Mit Landwirten wird auf freiwilliger Basis 5-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutzverpflichtungen dienen. Förderprogramme: Wertgrünland, Grünlandlebensräume und Umwandlung von Ackerland in Grünlandlebensräume.
1313	68123	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	7.000,0	0,0	7.000,0	Mit Landwirten werden auf freiwilliger Basis 5- bzw. 4-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutzverpflichtungen dienen. Förderprogramme: Weidegang, Weidewirtschaft, Weidewirtschaft Marsch, Weidewirtschaft Moor, Weidelandschaft Marsch, Grünlandwirtschaft Moor, Kleinteiligkeit im Ackerbau und Ackerlebensräume.
1313	68128	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen der Vertragsnaturschutz-Programme "Waldvertragsnaturschutz"	700,0	0,0	700,0	Vorgesehen ist der Abschluss von Verträgen mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Umsetzung des Vertragsnaturschutzes bei Privatwaldflächen. Bewirtschaftungszyklen im Wald erfordern langfristige Planungssicherheit.
1313	68305	Zuwendungen an Stiftungen und sonstige für nicht investive Maßnahmen	100,0	0,0	100,0	Vorgesehen für mehrjährige Projekte im Bereich der Biotopgestaltenden Maßnahmen (BgM) und Artenschutzmaßnahmen, z. B. Projekte zum Schutz von Amphibien, Koordinierung von Naturschutzmaßnahmen im Kreis Dithmarschen (Speicherkoog), Projekt zur Stärkung des Biotopverbundes in Schleswig-Holstein an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern
1313	68506	An Vereine, Verbände und Sonstige für Maßnahmen des Wiesenvogelschutzes und zum Schutz und Erhaltung des arten- und strukturreichen Dauergrünlandes	0,0	0,0	0,0	

**Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.**
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1313	68508	Zuschüsse an Kooperationspartner zur Umsetzung von Projekten im Rahmen des "Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz"	100,0	0,0	100,0	Bewilligungen/Änderungen in ANK-Projekten „Küsten und Meere“: ZOBLUC – Projekte zur natürlichen Speicherung von CO ₂ im Meeresboden über Seegras (Zostera), FUBLUC – Blasentang (Fucus spp.) als Blue Carbon-Kohlenstoffspeicher in der Ostsee, LABLUC - Kelp (Laminaria) u.a. Brauntange als Blue Carbon-Kohlenstoffspeicher bei Helgoland, EKOWA – Ermittlung von Kohlenstoff-Festlegungs-Potenzialen im Wattenmeer)
1313	68509	An Vereine, Verbände und Sonstige für verschiedene Maßnahmen des Artenschutzes	40,0	0,0	40,0	Projekte mit mehrjähriger Laufzeit im Bereich Artenschutz, z. B. Artenschutzmaßnahme Vogelpopulation
1313	68601	An Naturschutzverbände zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0	
1313	68602	Zuwendungen an Naturparke für nicht investive Maßnahmen	700,0	0,0	700,0	Personalkostenförderung in den Naturparken für die Bereiche Umweltbildung, Naturparkmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Um qualifiziertes Personal zu halten, sind mehrjährige Personalförderungen mit 3-5-jähriger Projektlaufzeit erforderlich.
1313	68604	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für nicht-investive Maßnahmen	1.400,0	0,0	1.400,0	Es handelt sich insbesondere um Personalförderung über 3-5-jährige Projektlaufzeit, z. B.: - Naturpark-Ranger bei den Naturparken Naturparkranger sind vor Ort in den Naturparken für die Bevölkerung ansprechbar und arbeiten aktiv in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. - „Umstellung der GAP-Förderung auf ein neues Zahlungssystem für gesellschaftliche Leistungen in der Landwirtschaft der ländlichen Entwicklung“, - Projekt über den Artenrückgang innerhalb der Ordnung der Schmetterlinge und die Folgen für die Biodiversität („VielFALTERleben“)
1313	68605	An Stiftungen und Sonstige für Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes	100,0	0,0	100,0	Für mehrjährige Zuwendungen (3-5 Jahre), z. B. im Artenschutzmonitoring und Konfliktmanagement für Kegelrobben und Fischotter, Gänsemanagement Süderdithmarschen, BgM zum Management von Neobiota (Nadelkraut Crassula helmsii)
1313	68608	An Vereine, Verbände, Gebietskörperschaften, Stiftungen und Sonstige für nichtinvestive Maßnahmen i.R. der Umsetzung von NATURA 2000 für Projekte in Bereichen des Natur- und Artenschutzes in der NATURA 2000 Gebietskulisse	300,0	0,0	300,0	Mehrjährige Zuwendungen, z. B. Verbundprojekt von mehreren Institutionen (z. B. Hochschule Osnabrück, Hochschule Anhalt) „Blütenvielfalt – Regionale Wildpflanzen für artenreiches Grünland“, Verbundprojekt „Management von Natura-2000 im (Klima-)Wandel – Anpassungen mit naturbasierten Lösungen
1313	75203	Anlage, Regeneration und Verbund von Biotopen i. R. des Biotopverbundsystems und für die Umsetzung von NATURA 2000	100,0	0,0	100,0	kleinere BGM-Maßnahmen mehrjährig (i. d. R. 3 Jahre) Biotopgestaltende Maßnahmen (BgM) sind in der Regel kleinräumige Maßnahmen, um spezifische Probleme in konkreten Schutzgebieten oder sonstigen Biotopen zu lösen. Aufgrund der relativ langsamen ablaufenden natürlichen Prozesse bedarf es häufig einer mehrjährigen Umsetzung, um den Erfolg der Maßnahme sicherzustellen.
1313	75208	Anlage und Verbund von Biotopen	0,0	0,0	0,0	
1313	75223	Anlage und Verbund von Biotopen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	0,0	0,0	0,0	
1313	88303	An Kreise und Gemeinden für investive Maßnahmen des Biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes und für die Umsetzung von NATURA 2000	100,0	0,0	100,0	SuE-Maßnahmen, teilweise mehrjährig Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen (SuE) sind häufig in Biotopen der Kulturlandschaft (z. B. Heiden) dauerhaft erforderlich, um die Funktionsfähigkeit und den Erhaltungszustand gemäß FFH-Richtlinie zu gewährleisten.

Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1313	88703	An Teilnehmergeinschaften u. sonstige Zweckverbände f. investive Schutzmaßnahmen und für die Umsetzung von NATURA 2000	0,0	0,0	0,0	
1313	89304	An Stiftungen und Sonstige für Grundstücksankäufe auch im Rahmen von Natura 2000	0,0	0,0	0,0	
1313	89306	An Stiftungen und Sonstige f. investive Maßnahmen auch für d. Umsetzung von Natura 2000 sowie des Artenschutzes i.R. der FFH-Richtlinie und EU-Vogelschutzrichtlinie	100,0	0,0	100,0	In 2026 und 2027 Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. BgM Weidelandschaft Bünsdorf, BgM Löwenstedt und Seelandmoor, BgM Grünlandaufwertung Lunden Itzstedt Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.
1313	89309	Zuwendungen an Akteure der Biodiversitätsstrategie für investive Maßnahmen	600,0	0,0	600,0	In 2026 und 2027 unter anderem Bewilligung von BGM-Maßnahmen mit dreijähriger Laufzeit, z. B. Umsetzung LRT-Prioritätenkonzept „Metapopulationen“, Umsetzung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen, u.a. Heidepflege auf Sylt. Außerdem ermöglichen die VE die kontinuierliche Umsetzung von Flächensicherungsmaßnahmen. Die hierdurch erzeugte Flächenverfügbarkeit ist eine zentrale Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen zu können. Verkaufsverhandlungen erfordern häufig lange Zeit, daher muss die Finanzierung durchgängig sichergestellt und flexibel auf die jeweiligen Anforderungen reagiert werden, um die Verkäufe abschließen zu können.
1313	89405	An Naturparke Schleswig-Holstein und Sonstige für die Umsetzung von Naturschutzprojekten	0,0	0,0	0,0	
1313	89407	Maßnahmen der Modellregion Schlei	0,0	0,0	0,0	
1315	52104	Betrieb und Unterhaltung von Geräten und Fahrzeugen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen	0,0	0,0	0,0	
1315	53302	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen im Rahmen der Ermittlung von Wasserbedarf und -dargebot zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung in S.-H. im Klimawandel	0,0	50,0	50,0	In 2026 sollen die Arbeiten zur Analyse der Wasserbedarfe und Wasserprognosen starten. Hierfür sind für die Bereiche Grundwasser und Oberflächengewässer verschd. Werkverträge/Gutachten zu vergeben, um Ist-Zustand und Prognosen der Wasserbedarfe und der verfügbaren Wasserressourcen zu ermitteln. Die Gutachten werden mehrjährig, dh 2-3 Jahre laufen, so dass VEn erforderlich sind.
		Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen im Rahmen der Strategie zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Grundwassers und der Oberflächengewässer	50,0	-50,0	0,0	
1315	53309	Werkverträge und andere Auftragsformen für Maßnahmen in Niederungen	0,0	0,0	0,0	
1315	53315	Werkverträge und andere Auftragsformen	18.000,0	-16.200,0	1.800,0	Die Verpflichtungsermächtigungen für den Titel 1315.09.533 15 MG 09 sind aufgrund eines Tippfehlers fehlerhaft erfasst worden. Die VE 2030 ff. sollte statt 18 Mio. € 1,8 Mio. € betragen und dient der Anfinanzierung des Spurenstoffzentrums über sechs Jahre (600 T € p.a.).
1315	53337	Untersuchungsprogramme zur Beschaffenheit der Fließgewässer	134,0	0,0	134,0	Die Untersuchung der Beschaffenheit der Fließgewässer ist eine Daueraufgabe zur Erfüllung europäischer Richtlinien (WRRL). Die zu vergebenden Untersuchungen werden langfristig geplant und vergeben.
1315	53342	Landwirtschaftliche Grundwasserschutzberatung	0,0	0,0	0,0	

Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1315	53343	Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Grundwassers	0,0	0,0	0,0	
1315	53344	Werkverträge und andere Auftragsformen im Zusammenhang mit der Verbesserung des Gewässerzustandes	0,0	0,0	0,0	
1315	53346	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	25,0	0,0	25,0	Mehrjährige Werkverträge auch 3D-Geostrukturmodellierung, die als Fachgrundlagen für die Priorisierung, Bewertung der Erforderlichkeit und Ausweisung von Wasserschutzgebieten erforderlich sind.
1315	53347	Hydrogeologische Untersuchungen	35,0	0,0	35,0	Mehrjährige Werkverträge und Forschungs Kooperationen für hydrogeologische Landesaufnahme, Grundwasserströmungsmodellierung und Berechnung der Grundwasserneubildung.
1315	53352	Werkverträge und andere Auftragsformen	0,0	0,0	0,0	
1315	53355	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen i. Z. mit der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten	0,0	0,0	0,0	
1315	53409	Untersuchungen über die Beschaffenheit der schleswig-holsteinischen Seen	0,0	0,0	0,0	
1315	53503	Maßnahmen der Beratung zur Verringerung von Nährstoffeinträgen in Seen	0,0	0,0	0,0	
1315	54601	Ausgaben im Zusammenhang mit "Munition im Meer"	50,0	0,0	50,0	Kooperationsvereinbarung inkl. Einzelvereinbarung mit dem toxikologischen Institut des UKSH, um fundierte toxikologische Bewertung der Auswirkungen versenkter Munition zu erhalten, um wissenschaftlich belegte Grundlagen für das Verwaltungshandeln zu nutzen (Risikobewertung für Mensch und Umwelt, Monitoring); geplante Kooperationsvereinbarung mit GEOMAR (Kartierung von Meeresgebieten und Umsetzung von Forschungsprojekten in Bezug auf Munitionsvorkommen in Nord- und Ostsee), geplante Kampagne für Schallmessuntersuchungen in Zusammenhang mit Kampfmittelräummaßnahmen unter Wasser in Kooperation mit dem Kampfmittelräumdienst SH.
1315	63241	Beitrag an die Flussgebietsgemeinschaft Elbe	89,0	0,0	89,0	Der Anteil Schleswig-Holsteins an den Mitgliedsbeiträgen ist auf der Grundlage der neuen Vereinbarung vom 20.12.2023 auf 13,1 % Beitragsvolumen ab 2025 mit 152 T€ und einem jährlichen Zuwachs von 3 % ab 2026 bis 2030 festgelegt worden. In 2026 sind noch 78 T€ auskömmlich, ab 2030 werden 89,0 T€ benötigt. Die VE 2030 soll die Erhöhung ab 2030 berücksichtigen und eine Mittelbindung möglich machen.
1315	63354	Erstattung an Wasser- und Bodenverbände f. d. Durchführung der Unterhaltung	1.887,0	0,0	1.887,0	Es handelt sich um fortlaufenden Verträge, siehe Tabelle 11
1315	68202	Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)	0,0	0,0	0,0	
1315	68203	Betriebszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH) aus der Abwasserabgabe	0,0	0,0	0,0	
1315	68209	Betriebszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH) aus der Landeswasserabgabe	0,0	0,0	0,0	
1315	81104	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0	0,0	0,0	
1315	81204	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	0,0	0,0	0,0	

Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1315	88702	An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen in Niederungen	1.000,0	0,0	1.000,0	Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung des Wassermanagements und der Landnutzung in den Niederungen; Mittel sind daher für Flächensicherungen und flächenbezogene Maßnahmen im Rahmen der Niederungsstrategie vorgesehen; die Mittel werden nach aktueller Planung benötigt für Maßnahmen im Oldenburger Graben, in der Altenkremper Niederung, im Sorgekoog sowie in den Einzugsgebieten des Bongsieler Kanals und des Speicherkoog-Nord.
1315	88705	An Wasser- und Bodenverbände, deren Landesverband und an sonstige Vorhabensträger für Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL	1.330,0	0,0	1.330,0	Projekte siehe Tabelle 12, Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, Projekte überwiegend Flächensicherung und deshalb nicht planbar und deshalb wird der Ansatz vorgehalten.
1315	89101	Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN.SH)	0,0	0,0	0,0	
1316	53308	Erstellen von Plänen, Konzepten und ähnlichem f. d. Abfallvermeidung/Verwertung u. Entsorgung, sowie der Umwandlung der Abfallwirtschaft zu einer Stoffstromwirtschaft	0,0	0,0	0,0	
1316	53309	Erstellen von Plänen, Konzepten und ähnlichem für die Abfallvermeidung/Verwertung und Entsorgung, sowie der Umwandlung der Abfallwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft	0,0	0,0	0,0	
1316	53310	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0,0	0,0	0,0	
1316	53358	Werkverträge oder andere Auftragsformen zur Umsetzung bodenschutzrechtlicher und fachlicher Anforderungen	75,0	0,0	75,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge zur Umsetzung des neuen EU-Bodenüberwachungsgesetzes vorzusehen. Sie sind notwendig, um nach Klärung der Landeszuständigkeiten handlungsfähig zu sein. Auch wird die mehrjährige Fortführung der Forschungskooperation mit der FH Kiel zur regenerativen Landwirtschaft geprüft.
1316	53363	Untersuchung von Proben und Erarbeitung von Informationsgrundlagen für den Bodenschutz	40,0	0,0	40,0	VE für Abschluss überjähriger Verträge im Bodenmonitoring nötig; Abschluss einer Forschungskooperation mit Uni Hamburg zu Stadtböden wird geprüft.
1316	53456	Ausgaben aufgrund von Werk- und anderen Verträgen für den Betrieb einer Gasabsaugung auf der Altablagerung 78 in Barsbüttel	50,0	0,0	50,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für den Abschluss lang laufender Verträge für Betrieb und Wartung der Gasabsauganlage vorzusehen. Künftig sollen verstärkt mehrjährige Verträge zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Weiterhin stehen in den kommenden Jahren Reparatur- und Erneuerungsarbeiten an, für die ebenfalls der Abschluss überjährig laufender Rahmenverträge möglich bleiben soll.
1316	53457	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen f. das Bereitstellen von Grundlagen f. d. flächenhaften Boden- und Grundwasserschutz	0,0	845,0	845,0	Die VE bis einschließlich 2030 ff sind für die Erkundung und die Sanierung PFAS-kontaminierter Standorte.
1316	63302	An Kreise und Gemeinden zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes	0,0	0,0	0,0	
1316	63307	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0	

Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1316	63357	An Kreise u. Gemeinden für Gefahrerforschungsmaßnahmen an Grundwasser relevanten altlastverdächtigen Flächen	50,0	0,0	50,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Fördervorhaben im Bereich der Altlastenerkundung, Altlastensanierung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Fördervorhaben handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen der Erleichterungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreisen/kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.
1316	63358	An Kreise und Gemeinden für die Ermittlung von Altlasten	25,0	0,0	25,0	Die VE bis einschließlich 2030 sind für lang laufende Fördervorhaben im Bereich der Altlastenerkundung, Altlastensanierung sowie dem Flächenrecycling vorzusehen. Bei einigen beantragten Fördervorhaben handelt es sich um Mehrjährige Vorhaben, bei denen die Auszahlung der Zuwendung sich nicht auf ein einziges Haushaltsjahr beschränken lässt. Durch die Anpassungen der Erleichterungen bei der Auszahlung innerhalb der VV-K zu § 44 LHO wird zudem die Nutzung der VE bei Mehrjährigen Vorhaben umso wichtiger, da Zinsansprüche seitens des Landes erhoben werden können, sofern die ausgezahlte Zuwendung nicht innerhalb eines Jahres verwendet wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger bei mehrjährigen Vorhaben bedarfsgerecht Mittel für das jeweilige Haushaltsjahr über VE zu binden und den Zuwendungsempfänger*innen zur Verfügung stellen zu können. Eine Beschränkung der VE auf nur ein oder zwei HH-Jahre kann ggf. dazu führen, dass Vorhaben zur Gefährdungsabschätzung oder auch Gefahrenabwehr im Rahmen der Altlastenbearbeitung nicht ausreichend gefördert und somit folglich von der Kommune oder den Kreisen/kreisfreien Städten aufgrund fehlender Finanzmittel nicht durchgeführt werden können. Anträge für das HHJ 2026 werden im Laufe des HHJ gestellt und sind daher noch nicht bekannt.
1316	68501	An Vereine und Verbände und Sonstige zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes	0,0	0,0	0,0	
1316	89304	Investitionen in die Neuausrichtung der Klärschlamm Entsorgung mit Phosphorrückgewinnung	0,0	0,0	0,0	

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1318	53304	Untersuchungen und Informationsgrundlagen zu Energierohstoffen und Potenzialen des tiefen geologischen Untergrundes; Strukturgeologie	260,0	0,0	260,0	Erforderlich für die Wahrnehmung der Aufgabe des Landeserdbebendienstes (seismologisches Messnetz inkl. Datenzentrum und Auswertung). Die Aufgabe wird in der Praxis durch die CAU als Kooperationspartner für den geologischen Dienst des Landes (LfU 6) durchgeführt. Grundlage der Kooperation ist ein Vertrag.
1318	53308	BNE-Agentur im Rahmen der Landesstrategie BNE	0,0	0,0	0,0	
1318	53310	Maßnahmen der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes/Klimawandels	0,0	0,0	0,0	
1318	53311	Klimawandelanpassungsstrategie	0,0	0,0	0,0	
1318	53316	Dekarbonisierung der Wirtschaft	0,0	0,0	0,0	
1318	53317	Klimaschutzmanagement Netzwerkstelle	0,0	0,0	0,0	
1318	53318	Ausgaben im Zusammenhang mit der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft und der Aufgabenübertragung für die Förderung von Wasserstoffprojekten	179,0	0,0	179,0	Mittel zur Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft und der Aufgabenübertragung für die Förderung von Wasserstoffprojekten bei der WTSH gemäß Verträgen.
1318	54702	Beteiligungsverfahren Klimaschutz Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0	
1318	67105	Erstattung von Kosten an Gemeinden für die Aufstellung kommunaler Wärme- und Kältepläne nach § 7 EWKG	0,0	0,0	0,0	
1318	67107	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitionsbank für Förderprogramme	0,0	0,0	0,0	
1318	67108	Erstattung von Kosten an Kommunen für die Datenübermittlung gemäß § 5 EWKG	0,0	0,0	0,0	
1318	67109	Erstattung von Kosten für die kommunale Wärmeplanung nach den §§ 10ff. EWKG aus Bundesmitteln	0,0	0,0	0,0	
1318	68202	Kofinanzierung von EFRE-Zuschüssen an öffentliche Einrichtungen/Unternehmen für nicht investive Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	
1318	68501	Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität	0,0	0,0	0,0	
1318	68502	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen für Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der schleswig-holsteinischen, norddeutschen und nationalen Wasserstoffstrategie	0,0	0,0	0,0	
1318	68601	Transfer-Hub Klimaneutrales Wirtschaften	0,0	0,0	0,0	
1318	68608	Zuwendungen und Projektförderungen	0,0	0,0	0,0	
1318	68610	Kofinanzierung für EFRE-Projekte zum Klimaschutz	0,0	0,0	0,0	
1318	68611	Förderung der Wärmewende und innovative Wärmeversorgung	0,0	0,0	0,0	
1318	68612	Energieforschung	0,0	0,0	0,0	
1318	68613	Maßnahmen zur Unterstützung der Energiewende in Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0	
1318	68616	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen einer Umsetzung der schleswig-holsteinischen, norddeutschen und nationalen Wasserstoffstrategie	0,0	0,0	0,0	
1318	89101	Kofinanzierung von EFRE-Zuschüssen an öffentliche Einrichtungen/Unternehmen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	
1318	89202	Zuschüsse für Investitionen für Maßnahmen im Rahmen einer schleswig-holsteinischen, norddeutschen und nationalen Wasserstoffstrategie	0,0	0,0	0,0	
1318	89203	Kofinanzierung von EFRE-Zuschüssen an private Unternehmen für Investitionen	0,0	0,0	0,0	

Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1320	68103	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes "Rastplätze für wandernde Vogelarten" und des Halligprogramms	0,0	2.500,0	2.500,0	Mit Landwirten werden auf freiwilliger Basis 5-jährige Bewirtschaftungsverträge geschlossen, die insbesondere der Umsetzung EU-rechtlicher Arten- und Naturschutz-verpflichtungen dienen.
1320	68104	Förderung von besonders nachhaltigen Verfahren im Ackerbau oder bei einjährigen Sonderkulturen	0,0	0,0	0,0	
1320	88304	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel zur Kofinanzierung der ILE-Leitprojekte "Dorfentwicklung / Mehrfunktionenhäuser mit den Schwerpunkten Nahversorgung oder Bildung" sowie die kommunalen Projekte im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 500.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die ILE-Leitprojekte werden in der Regel zum 1.4. des Jahres ausgewählt und die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026.
1320	88707	An Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft	500,0	0,0	500,0	VE dienen zur Finanzierung der langfristige laufenden Projekte zum Hochwasserschutz Lauenburg und HWS Kellinghusen;
1320	88708	Zuweisungen zu Vorarbeiten und Ausführungskosten der ländlichen Neuordnung	0,0	0,0	0,0	Aus dem Titel wird u. a. der Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen der Teilnehmergeinschaften der Flurbereinigungen zur Verbesserung der Agrarstruktur gefördert (überwiegend ländlicher Wegebau). Um im Vergabeverfahren günstigere Preise zu erzielen, werden möglichst mehrere Wegebauvorhaben eines Flurbereinigungsverfahrens gemeinsam ausgeschrieben, die dann über mehrere Jahre umgesetzt werden.
1320	88711	An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft	500,0	0,0	500,0	Projekte siehe Tabelle 10, Notwendigkeit ergibt sich aus der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
1320	89220	Zuschüsse im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	0,0	0,0	0,0	
1320	89303	An Sonstige für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft	0,0	0,0	0,0	
1320	89305	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Sonstige	0,0	0,0	0,0	Bei dem Titel sind veranschlagt die GAK-Mittel für Projekte in Trägerschaft von sonstigen öffentlichen und privaten Einrichtungen im Rahmen der Förderung der Ortskernentwicklung. Dabei handelt es sich meist um größere Infrastrukturmaßnahmen (Gesamtkosten ca. 200.000 Euro bis 5 Mio. Euro), deren Umsetzung mehrere Jahre dauert. Die Projekte zur Ortskernentwicklung werden in der Regel zum 1.3. des Jahres ausgewählt. Eine Liste mit konkreten Projekten, die ab 2028 bewilligt werden, kann daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden. Projektanträge, die jetzt eingehen, beziehen sich auf den nächsten Call in 2026. Zudem werden Mittel für das Overhead-Projekt "MarktTreff Schleswig-Holstein" veranschlagt. Das jetzige Projekt läuft bis Ende Mai 2028. Es ist z.Zt. vorgesehen, das Projektmanagement in 2028 neu zu vergeben. Projektlaufzeit: 1.6.2028 bis 31.5.2031 Ebenfalls veranschlagt werden Mittel für Modernisierungsprojekte von bestehenden MarktTreffs. Dabei geht es z.B. um die Umstellung auf einen hybriden Ladenbetrieb, eine energetische Modernisierung oder eine Verbesserung der Barrierefreiheit. Die Projekte laufen oft über zwei Jahre.

Im Haushaltsentwurf 2026 (HHE) inkl. Nachschiebeliste (NSL)
veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2027ff.
(Beträge in T€)

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	HHE fällig 2030 T€	NSL fällig 2030 T€	NSL inkl. HHE fällig 2030 T€	Begründung VE 2030
1320	89307	An Stiftungen und Sonstige für Maßnahmen des nicht-produktiven investiven Naturschutzes	0,0	0,0	0,0	
		Summe Epl. 13	37.774,0	-12.655,0	25.119,0	
1613	81123	Förderung der Elektromobilität	0,0	3.500,0	3.500,0	Es wird hier eine Landesförderrichtlinie zur Förderung von Ladeinfrastruktur für e-Busse angestrebt. Dies erklärt, dass der Mittelabfluss für diese Richtlinie mit großer Wahrscheinlichkeit erst ab dem Jahr 2028 erfolgt. Für die Jahre 2028 bis 2030 ist darauf aufbauend von einem nahezu gleichmäßigen Mittelabfluss von 3,0 Mio. Euro in 2028 und jeweils 3,5 Mio. Euro in 2029 und 2030 ausgegangen worden.
1613	88354	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung und das Flächenrecycling	0,0	0,0	0,0	
1613	88701	Infrastrukturmaßnahmen Gewässer	1.000,0	0,0	1.000,0	Notwendigkeit ergibt sich aus der erforderlichen Anpassung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur, insb. an die Auswirkungen des Klimawandels; Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Niederungsstrategie vorgesehen, konkrete Maßnahmen sind geplant an Anlagen und in den Einzugsgebieten des Bongsieler Kanals, des Speicherkooog-Nord, des Sorgekoogs, des Schöpfwerks Burgstaaken und im Oldenburger Graben.
1613	88721	An Wasser- und Bodenverbände für Infrastrukturmaßnahmen Gewässer	0,0	0,0	0,0	
1613	89105	Investitionszuschuss an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) für Maßnahmen des Küstenschutzes und der Wasserwirtschaft	12.500,0	0,0	12.500,0	Vergabe der mehrjährigen Deichbaumaßnahme Föhr Dunsum-Utersum
1613	89107	Zuschüsse für Investitionen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen	0,0	0,0	0,0	
1613	89122	Investitionszuschuss an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) für Maßnahmen des Küstenschutzes und der Wasserwirtschaft	0,0	15.300,0	15.300,0	Die VE bis einschließlich 2030 ff sind für Maßnahmen des Küstenschutzes. - Bau LD Behrendsdorf = 13.300.000,00 € - Verstärkung LD Klostenseeniederung - Kronenanpassung= 2.000.000,00 €
1613	89302	Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen für Elektromobilität	0,0	0,0	0,0	
1613	89306	Ausbau der Ladesäulenförderung	0,0	0,0	0,0	
1613	89320	Zuschüsse für die Sanierung der Leuchtturmwärterhäuser am Westerheversand	0,0	0,0	0,0	
1613	89324	Zuschüsse für klimaneutrale Investitionen zur Ertüchtigung kritischer Infrastrukturen	0,0	0,0	0,0	

Haushaltsstelle: 1315.54.633 54

Lfd. Rahmenverträge (Übertragung der Gewässerunterhaltung nach § 27 Satz 2 LWG):

Landesgewässer (§ 27 LWG)	Unterhaltungsaufgaben an WBV nach § 27 Satz 2 LWG übertragen	Vertrag von	Laufzeit bis	Vertragssoll aktuell in T€	Ist 2020 in T€	Ist 2021 in T€	Ist 2022 in T€	Ist 2023 in T€	Mittelwert	Soll 2024 in T€	Soll 2025 in T€	Soll 2026 in T€	Soll 2027 in T€	Soll 2028 in T€	Soll 2029 in T€	Soll 2030 in T€	Rahmenverträge
Trave	GUV Trave	2008	2030	740,0	536,0	586,0	716,0	718,0	639,0	700,0	710,0	710,0	710,0	710,0	710,0	710,0	710,0 GUV Trave bis 2030
Alster und Rönne	GPV Alster-Rönne	2008	2028	120,0	236,0	158,0	134,0	56,0	146,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0 GPV Alster-Rönne
Stör	BGV Oberlauf Stör	2014	2027	30,0	30,0	21,0	15,0	14,0	20,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0 BGV Oberlauf Stör
	BGV Brokstedter Au	2014	2027	14,0	10,0	10,0	9,0	9,0	10,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0 BGV Brokstedter Au
Bille	GLV Hzgt. Lauenburg	2010	2027	16,0	15,0	11,0	19,0	4,0	12,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0 GLV Hzgt. Lauenburg
				920,0	829,0	788,0	895,0	804,0	829,0	880,0	890,0	890,0	890,0	890,0	890,0	890,0	

Lfd. Nr.	Fachbereich	Maßnahmenträger	Zweckbestimmung	Zuwendung
1	2	3	4	5
1	Elbe	WV Krückau	Sicherung Uferrandstreifen	20.000,00 €
2	Elbe	GPV Ammersbek-Hunnau	Gewässrrandstreifen	35.000,00 €
3	Elbe	GPV Osterau	Grunderwerb an der Rothenmühlenau, Gemarkung Heidmühlen, Flur 20, Flurstücke 5/3, 9/1 und 42/8, insgesamt 1,2915 ha	27.000,00 €
4	Elbe	GPV Osterau	Grunderwerb von insgesamt 0,6943 ha an der Oberen Osterau in Großenaspe, Gemarkung Großenaspe, Flur 18, Flurstücke 20 (0,5130 ha - Sandberg) und 58/18 (0,1813 ha - Rungwiese)	3.000,00 €
5	Elbe	WV Krückau	Flächenerwerb an der Höllenbek von 1,4564 ha (Gemarkung Lutzhorn)	5.000,00 €
6	Schlei/Trave	Stadt Kiel	Flächensicherung SW Moorsee, Außerbetriebnahme SW (sw_31_b)	50.000,00 €
7	Schlei/Trave	GPV Grinau	Grunderwerb an der Grinau	55.000,00 €
8	Schlei/Trave	WBV Grimsau	Grunderwerb an der Grimsau bei Stutebüll	50.000,00 €
9	Schlei/Trave	GUV Selenter See	Ausübung VKR (Hohenfelder Mühlenau)	5.000,00 €
10	Schlei/Trave	GPV Grinau	Grunderwerb VKR Siebenbäumen	30.000,00 €
11	Schlei/Trave	GUV Trave		300.000,00 €
12	Eider	WBV Linnau	Erwerb eines Uferrandstreifens, § 50 LNatSchG (Stat. 0+780 bis 0+880) Gemarkung Riesbriek Flur 4, Flurstück 14 am Gewässer Linnau. Fläche 1,0981 ha (bo_03b)	8.000,00 €
13	alle Fachbereiche	Landesverband der Wasser- und Bodenverbände	Landesweite Verbesserung der Biodiversität in Fließgewässern, Neukartierung besonders und streng geschützter Arten, Neuzuschnitt der zu schonenden Fischgewässer nach BiFVO	200.000,00 €
14	Elbe	BGV Mittellauf Stör/DHSV Südwestholstein	Projektmanagement für die große Renaturierungsmaßnahme zur naturnahen Gewässerentwicklung im Bereich des Landesgewässers Stör	130.000,00 €
Summe - Stand 11.11.2025				918.000,00 €

Förder- nummer LKN	Maßnahmentr äger	LAWA.Code	Bescheid vom	zuletzt geändert	Zweckbestimmung	Zuwendung 2026	HH-Titel	VE - Gesamt 2027-30	VE 2027		VE 2028		VE 2029		VE 2030	
		6							aus Vorjahren 9	neu 13	aus Vorjahren 16	neu 17	aus Vorjahren 18	neu 18a	aus Vorjahren 24	neu 24a
	WBV Eider am Schulensee	69			Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich Steinfurther Mühle - Restplanung Lph. 3 - 4 Planfeststellung	90.000,00 € 1320-887 11										
	WBV Wittensee- Exbek	69			Schirnau Durchgängigkeit Optimierung der Fischtreppe - Genehmigungsplanung	10.000,00 € 1320-887 11				20.000,00 €						
	GUV Bille	71, 71, 73, 72, 70, 70, 72, 72, 71, 71			Naturnahe Entwicklung der Bille zw. Stat. 18+383 bis 24+350 und der Schiebenitz zw. Stat. 0+000 bis 1+800 - Lph. 1 - 8; Bau	60.000,00 € 1320-887 11				425.000,00 €						
	GPV Alster- Rönne	71, 72, 71, 71, 71, 71, 72, 72, 72, 72, 72, 73, 73			Naturnahe Entwicklung der Alster und Mühlenaudurchstich; (Vergabeverfahren freiberuflicher Leistungen Lph. 1 - 6 HOAI)	79.000,00 € 1320-887 11										
	GPV Schmalfelder Au	70			Vergabeverfahren und Planung eigendyn. Entwicklung Schmalfelder Au (Abschnitte SFA_3 und SFA_4 aus Vorplanung / MBS)	100.000,00 € 1320-887 11										
	GPV Osterau	72, 72, 73, 70			Strukturmaßnahmen/ Eigendyn. Entwicklung Radesforder Au, Gew. 8, obere Radesforder Au über rd. 500 m	0,00 € 1320-887 11				70.000,00 €						
	WBV Wittensee- Exbek	69			Schirnau Durchgängigkeit Optimierung der Fischtreppe - Bau	250.000,00 € 1320-887 11										
	WBV Eider am Schulensee	69			Herstellung der Durchgängigkeit im Bereich der Steinfurther Mühle - hydraulische Berechnungen	25.000,00 € 1320-887 11				4.000,00 €						
	WBV Seekanal	77			Planung und Bau eines naturnahen Sandfanges	50.000,00 € 1320-887 11				20.000,00 €						
	WBV Hanerau	72, 72, 73, 70, 71, 71, 73			Restplanung und Bau - Strukturverbessernder Maßnahmen	0,00 € 1320-887 11				60.000,00 €						
	GPV Schmalfelder Au	70			Bau Eigendyn. Entwicklung Schmalfelder Au, Abschnitt SFA 4	100.000,00 € 1320-887 11				300.000,00 €						
	GPV Ohlau	70			Strukturverbesserung Dreckau (Abschnitt 28)	0,00 € 1320-887 11				50.000,00 €						
	GPV Ohlau	70			Strukturverbesserung Ohlau (Abschnitt 15)	0,00 € 1320-887 11				50.000,00 €						
	GPV Ohlau	73			Förderung Ufergehölze an der Schirnau bei Nützen unterhalb der L 320	10.000,00 € 1320-887 11										
	BGV Oberlauf Stör	70, 70, 63, 72, 72, 72, 72, 73, 73, 74, 70, 70			Stör Land SH 4+200 - 9+000 und 9+500 - 10+000; naturnahe Entwicklungen; Genehmigungsplanung	50.000,00 € 1320-887 11				50.000,00 €						
	WBV Bünzau	70			Planung naturnahe Entwicklung, Bünzau 4+200 - 5+450	20.000,00 € 1320-887 11				25.000,00 €						
	GPV Alster- Rönne	69, 71, 71, 71, 71, 69, 71, 71, 71, 71, 71, 69			Strukturaufwertungen in der Alster und Sohlsubstrat im Durchlass Sielbek 0+210	189.000,00 € 1320-887 11										
	GUV Schwarze Au- Amelungsbach	72, 72, 74, 72, 63, 70			Naturnahe Entwicklung Schwarze Au, Abschnitt 6 (Lph. 5 - 9, Bau)	150.000,00 € 1320-887 11				65.000,00 €						
	GUV Steinau- Büchen	70, 72, 71, 71, 73			Naturnahe Gestaltung der Steinau 19+100 - 21+800	108.000,00 € 1320-887 11										

Förder- nummer LKN	Maßnahmenträger	LAWA.Code	Bescheid vom	zuletzt geändert	Zweckbestimmung	Zuwendung 2026	HH-Titel	VE - Gesamt 2027-30	VE 2027		VE 2028		VE 2029		VE 2030	
		6							aus Vorjahren 9	neu 13	aus Vorjahren 16	neu 17	aus Vorjahren 18	neu 18a	aus Vorjahren 24	neu 24a
152403	GUV Steinau-Büchen	72, 72, 70, 71, 71, 73	07.10.2024		Naturnahe Gestaltung der Talkauer Au 0+000 - 2+020	30.000,00 €	1320-887 11			134.000,00 €						
	WBV Bothkamper See	73			3 km Anpflanzungen entlang der Eider auf Höhe Bissee/Brücke	15.000,00 €	1320-887 11									
	WBV Obere Eider	70			1 km Eigendynamik einleiten am Moorbach/ Spöck in Höhe Reesdorf	0,00 €	1320-887 11			50.000,00 €						
	WBV Obere Eider	70			Verbesserung der Gewässerstrukturen am gesamten Wasserkörper	45.000,00 €	1320-887 11			35.000,00 €						
	WBV Obere Eider	72			Strukturverbesserung im Bereich Schulwald / WBV Eider am Schulensee (Station ca. 13+300 bis 13+600)	15.000,00 €	1320-887 11									
	WV Krückau	70			Profilanpassung von B4 bis Straße Fischwehr inkl. Initialmaßnahmen	30.000,00 €	1320-887 11									
	WV Krückau	70			Krückau: Strukturmaßnahmen gem Vorplanung Abschnitt 13 (Stat. 15+000 bis 16+200)	47.000,00 €	1320-887 11			30.000,00 €						
	WV Krückau	70			Krückau: Strukturmaßnahmen gem Vorplanung Abschnitt 11 (Stat. 18+400 bis 20+500)	29.000,00 €	1320-887 11			102.000,00 €						
	WV Pinnau-Bilsbek-Gronau	72			Pinnau Mittellauf: Strukturverbesserung durch Totholz, 800 m, Stat. 9+000 bis 9+800	3.000,00 €	1320-887 11									
	GPV Bramau	70			Naturnahe Gestaltung der Bramau ab Föhrden-Barl stromau, 2.BA (Stat. 2+300 bis 3+800) Im Einzelnen: - Wettbewerbsverfahren zur Ing.-Vergabe - freiberufliche Leistungen ab Lph. 5	6.500,00 €	1320-887 11									
	WBV Haaleraugebiet	72, 70, 72, 72, 73, 70, 72, 73, 71, 71			Strukturverbessernde Maßnahmen im Haalerau-System - Planung (LP 1 - 4), 4. BA	0,00 €	1320-887 11			40.000,00 €						
	WBV Luhnau	70			Planung und Bau für Anschluss Altarm	20.000,00 €	1320-887 11									
	WBV Untere Wehrau	71, 72, 70, 70			Planung Strukturverbessernder Maßnahmen	50.000,00 €	1320-887 11									
	DSV Rantzau	70			Initialmaßnahmen zw. Stat. 4+464 und 7+472 (Mittellauf Rantzau)	31.500,00 €	1320-887 11									
	GUV Bille	72			Naturnahe Entwicklung der Bille bei Kuddewörde; Lph. 6 - 8 HOA und zus. Leistungen sowie Bau; 2. BA (Stat. 14+900 bis 15+860)	0,00 €	1320-887 11			240.000,00 €		230.000,00 €				
	BGV Oberlauf Stör	501			Reduzierung des P-Eintrages über Niederschlagswasser	25.000,00 €	1320-887 11			25.000,00 €						
	WBV Bothkamper See	29			Errichtung von Sedimentfallen	25.000,00 €	1320-887 11									
	GUV Linau	69, 77, 69, 69, 69			Linau 3+090 - 17+600 Durchgängigkeit an 5 Stellen; Genehmigungsplanung	10.000,00 €	1320-887 11			10.000,00 €						
	BGV Wehrau/Haalerau	96			Zugnetzbefischung zur Entnahme von Weißfischen	2.500,00 €	1320-887 11									
	BGV Wehrau/Haalerau	96			Zugnetzbefischung zur Entnahme von Weißfischen	2.000,00 €	1320-887 11									
	WBV Fuhlenau	73			Gehölzpflanzung an der Fuhlenau	5.000,00 €	1320-887 11									
	WV Krückau	71			Punktuelle Kieseinträge unterhalb Fischwehr auf rd. 1 km	10.000,00 €	1320-887 11									

Förder- nummer LKN	Maßnahmentr- äger	LAWA.Code	Bescheid vom	zuletzt geändert	Zweckbestimmung	Zuwendung 2026	HH-Titel	VE - Gesamt 2027-30	VE 2027		VE 2028		VE 2029		VE 2030	
									aus Vorjahren 9	neu 13	aus Vorjahren 16	neu 17	aus Vorjahren 18	neu 18a	aus Vorjahren 24	neu 24a
202201	WV Krückau	71			Punktuelle Kieseinträge Bereich Langeln / Heede	20.000,00 €	1320-887 11									
	WV Krückau	72			Totholzeinträge ober- und unterhalb B4	5.000,00 €	1320-887 11									
	GPV Osterau	72, 72, 73, 70			Naturnahe Gestaltung der Holmau über rd. 2,5 km unterhalb der K 89 - Bau	400.000,00 €	1320-887 11									
	WBV Bünzau	70			Bau naturnahe Entwicklung, Bünzau 4+200 - 5+450	0,00 €	1320-887 11			200.000,00 €						
	GPV Alster-Rönne	69	09.12.2022	25.11.2024	Naturnahe Umgestaltung der Alster (Stat. 11+300 bis 10+510) sowie Strukturverbesserung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Alten Alster (Stat. 0+643 bis 0+000); Lph. 2-8 HOAI mit erforderlichen Nebenleistungen und Bauumsetzung	180.000,00 €	1320-887 11									
	GPV Schmalfelder Au	70, 70, 70			Bau eigendynamische Entwicklung Schmalfelder Au (restliche Abschnitte SFA_5 aus MBS)	600.000,00 €	1320-887 11									
	GPV Schmalfelder Au	74			Anschluss Schmalfelder Au an Flächen in Bad Bramstedt	35.000,00 €	1320-887 11									
	GPV Bramau	70			Naturnahe Gestaltung der Bramau zwischen Wrist und Hitzhusen über rd. 9 km, 3.BA (Abschnitt 8)	10.000,00 €	1320-887 11			10.000,00 €		430.000,00 €				
	BGV Mittellauf Stör	72, 77			Umsetzung der EU-WRRL in der Stör zwischen Rensinger See und Bünzaumündung, 1. BA - Vergabeverfahren Ing.-leistungen Lph. 5 - 9 und Bau	10.000,00 €	1320-887 11			90.000,00 €		600.000,00 €		400.000,00 €		
	GPV Osterau	72, 73, 73, 70			Hartsubstrateinträge (Kies, Totholz) in die Rothenmühlenau und Radesforder Au	50.000,00 €	1320-887 11									
749	GPV Schmalfelder Au	70			Hartsubstrateinträge (Kies, Totholz) in die Schmalfelder Au	50.000,00 €	1320-887 11									
	GPV Bramau	70			Naturnahe Gestaltung der Bramau ab Föhrden-Barl stromau, 2.BA (Stat. 2+300 bis 3+800) Im Einzelnen: - Bauausgaben	480.500,00 €	1320-887 11			698.000,00 €		190.000,00 €				
	GUV Priesterbach	69, 69, 71, 71, 71, 71, 73, 70, 70, 72, 72			Einleitungsbauwerk Gehtsbek-ELK, Roseburger Mühle naturnahe Gestaltung 0+000 - 0+635; 1+001 - 1+210 (Vergabeverfahren; Lph. 3 - 4)	5.000,00 €	1320-887 11			64.000,00 €						
	GPV Grinau	69	01.09.2014	12.06.2025	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Grinau im Bereich der Brandenmühle, Stat. 1+000-2+100, LP 3-9	5.000,00 €	1320-887 11			5.000,00 €						
	WBV Schwartau	69			Umbau Wehranlage Schulendorf (LP 1 - 4)	39.000,00 €	1320-887 11			1.000,00 €						
	GUV Kossau	69			Umbau Stauanlage Helmstorfer Mühle (LP 5 - 8)	50.000,00 €	1320-887 11			2.000.000,00 €		50.000,00 €				
	GUV Selenter See	69			Umbau Stauwehr Salzauer Mühle, LPH 5 - 8	50.000,00 €	1320-887 11			770.000,00 €		25.000,00 €				
	GUV Selenter See	69			Umbau Stauanlage Lutterbek, LPH 5 - 8	150.000,00 €	1320-887 11			1.500.000,00 €		50.000,00 €				
	WBV Angelner Auen	69, 72, 70			Einstellung Schöpfwerksbetrieb; eigendynamische Entwicklung; Strukturverbesserung durch Kies: LP 1-4	5.000,00 €	1320-887 11			75.000,00 €						
	WBV Langballigau	69, 69			Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Uferrandstreifen, Laichhabitate, Strukturverbesserung, Gehölzanpflanzungen, Einleitung der eigendynamischen Entwicklung _Gewässer A - LP 1-4	10.000,00 €	1320-887 11			6.400,00 €						
WBV Lippingau	69, 72			Durchgängigkeit herstellen, Kieseinbringung, LP 1-4 	15.000,00 €	1320-887 11			2.600,00 €							

Förder- nummer LKN	Maßnahmentr äger	LAWA.Code	Bescheid vom	zuletzt geändert	Zweckbestimmung	Zuwendung 2026	HH-Titel	VE - Gesamt 2027-30	VE 2027		VE 2028		VE 2029		VE 2030	
		6							aus Vorjahren 9	neu 13	aus Vorjahren 16	neu 17	aus Vorjahren 18	neu 18a	aus Vorjahren 24	neu 24a
	WBV Neustädter Binnenwasser	69, 69, 69			Durchgängigkeit herstellen (lue_01_b) LP 2-4 	15.000,00 €	1320-887 11			15.000,00 €		5.000,00 €				
	WBV Oldenburg	69, 69, 68, 69			Durchgängigkeit herstellen (og_15) 	5.000,00 €	1320-887 11			30.000,00 €		35.000,00 €				
	GUV Steinau- Nusse	70, 69, 69			ökologische Umgestaltung im Oberlauf der Steinau/Nusse - unterhalb Zulauf Wohldbek in den RMB - bis Station 4+100 LP 1 und 2	25.000,00 €	1320-887 11		25.000,00 €							
	WBV Langballigau	69, 69			Herstellung der ökolog. DG in der Langballigau, Planung LP 1-4	10.000,00 €	1320-887 11			12.000,00 €						
	WBV Langballigau	69, 69, 69, 69			Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Gewässer B - LP 1-2; Fortsetzung wegen Umstellung auf GAP SP unter der Nummer 6404	10.000,00 €	1320-887 11									
	WBV Neustädter Binnenwasser	69			Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Ersatzneubau Durchlass Schönwalde	20.000,00 €	1320-887 11		55.000,00 €							
282301	WBV Cismar	65	26.05.2023	16.10.2023	Flächensicherung Schwienbach im EZG des Randgrabens zur Vernässung und Verbesserung des Wasserhaushaltes	0,00 €	1320-887 11									
282401	WBV Cismar	65	03.07.2024		Planung und Umsetzung der Vernässung im EZG des Randgrabens (Schwienbach) zur Verbesserung des Wasserhaushaltes, LP 1-2	13.000,00 €	1320-887 11									
	WBV Neustädter Binnenwasser	69, 69, 69			Durchgängigkeit herstellen (lue_01_b) LP 5-8	60.000,00 €	1320-887 11			35.000,00 €						
	WBV Hüttener Au	73, 69, 72			Herstellung der Durchgängigkeit, Randstreifen, Strukturverbesserung durch Kies sl_11, LP 2-4	20.000,00 €	1320-887 11			40.000,00 €						
	GUV Steinau- Nusse	69, 69, 69			Ökologische Umgestaltung der Wohldbek durch Beseitigung der Sohlabstürze, Entrohrung, Aufhebung des Staus im Unterlauf der Wohldbek und strukturverbessernde Maßnahmen Planung LP 1-2	25.000,00 €	1320-887 11		25.000,00 €							
	GPV Tensfelder Au- Schmalensee	69			Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Tensfelder Au - Papiermühle - LP 5-8 und Bau	225.000,00 €	1320-887 11		25.000,00 €							
	WBV Langballigau	69, 69			Durchgängigkeit herstellen, LP 1-4	20.000,00 €	1320-887 11			20.000,00 €		2.280,00 €				
	WBV Langballigau	69, 69, 69			Durchgängigkeit herstellen an 3 Durchlässen; LP 1- 2 Fortsetzung wegen Umstellung auf GAP SP unter der Nummer 6405	15.000,00 €	1320-887 11									
	WBV Langballigau	69, 69			Durchgängigkeit Brücke und Fischweg herstellen; LP 1-4	15.000,00 €	1320-887 11			25.000,00 €		12.200,00 €				
	WBV Langballigau	69, 69, 69, 69			LP 3-4 zu Bew. ID 5953	16.000,00 €	1320-887 11			2.000,00 €						
	WBV Langballigau	69, 69, 69			LP 3-4 zu Bew.ID 6114	10.000,00 €	1320-887 11									
272503	GUV Kossau	69			Umbau Wehranlage Gut Ranzau LP 5 - 8 einschl. bauliche Umsetzung, örtl. Bauüberwachung, ÖBB	300.000,00 €	1320-887 11		50.000,00 €							
	GPV Tensfelder Au- Schmalensee	69			Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Tensfelder Au - Papiermühle - LP 8 und Bau 	200.000,00 €	1320-887 11			25.000,00 €						
252502	WBV Schwansener See	86	24.06.2025	28.07.2025	Herstellung des Ein-und Auslaufbauwerkes am Schwansener See, LP 8 und bauliche Umsetzung	500.000,00 €	1320-887 11									
242501	WBV Angeln Auen	69	25.06.2025	28.07.2025	Kreuzaubauwerk, LP 8 und Bau	320.000,00 €	1320-887 11		30.000,00 €							
Summe - Stand 03.10.2025						5.686.000 €		*) 9.670.480 €	7.641.000 €		1.629.480 €		400.000 €		0 €	

Förder- nummer LKN	Maßnahmentr äger	LAWA.Code	Bescheid vom	zuletzt geändert	Zweckbestimmung	Zuwendung 2026	HH-Titel	VE - Gesamt 2027-30	VE 2027		VE 2028		VE 2029		VE 2030	
									aus Vorjahren	neu	aus Vorjahren	neu	aus Vorjahren	neu	aus Vorjahren	neu
		6							9	13	16	17	18	18a	24	24a

*) Erläuterung zur VE (hier sind die EU-Mittel enthalten).
Nach Abzug der EU-Mittel werden die Haushaltsansätze
887 11 eingehalten bzw. zurzeit etwas unterschritten.
Dies wird durch mit Verschiebung der Fälligkeiten in der
Detailplanung 2026 ausgeglichen.